

# MyDomo-2®

*Automatische zweiflügelige Schachttür*

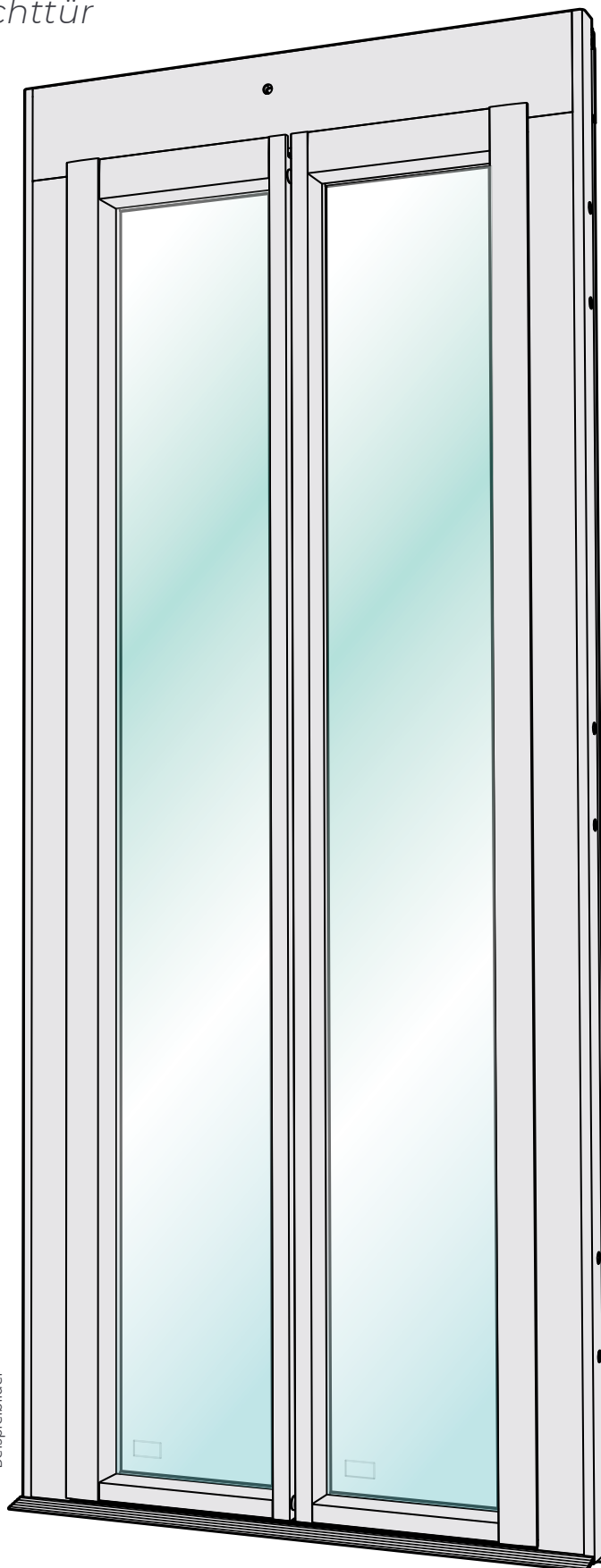
---

## MONTAGEANLEITUNG, COMMISSIONING UND WARTUNG

---

(Rev.0)

Beispielbilder





# VERZEICHNIS

|   |           |
|---|-----------|
| <b>1. Handbuch zum lesen der anleitung .....</b>                        | <b>5</b>  |
| 1.01. Vorläufige Informationen .....                                    | 5         |
| 1.02. Persönliche sicherheit und risikoerkennung .....                  | 6         |
| <b>2. Sicherheits- und Hinweisschilder .....</b>                        | <b>7</b>  |
| 2.01. Beschilderung von GEFAHR .....                                    | 7         |
| 2.02. Beschilderung von VERBOT .....                                    | 7         |
| 2.03. Beschilderung von VERPFLICHTUNG .....                             | 7         |
| 2.04. Informations Symbole und Infografiken .....                       | 7         |
| <b>3. Haftung und garantiebedingungen .....</b>                         | <b>8</b>  |
| <b>4. Allgemeine beschreibung und installationsort management .....</b> | <b>9</b>  |
| 4.01. Allgemeine beschreibung .....                                     | 9         |
| <b>5. Inhalt der Verpackung - Schrauben-Bausatz .....</b>               | <b>10</b> |
| <b>6. Für die Montage benötigte Ausrüstung und Materialien .....</b>    | <b>11</b> |
| <b>7. Wartungsarbeiten .....</b>  | <b>12</b> |
| <b>8. Tätigkeiten und vorläufige Informationen .....</b>                | <b>13</b> |
| <b>9. Einrichtung .....</b>   | <b>14</b> |
| 9.01. Positionierung .....  | 14        |
| 9.02. Mauerwerk Aufzugsschacht - Einbau .....                           | 15        |
| 9.02.01 EINBAU MIT KLEMMEN .....  | 15        |
| 9.02.02 EINBAU MIT HALTERUNGEN .....                                    | 16        |
| 9.03. Montage auf CROSS 50.2 Struktur (Stahl) .....                     | 19        |
| 9.04. Montage auf SHELL-Struktur (Aluminium) .....                      | 23        |
| 9.04.01 einbau (bei Vorhandensein einer Grube) .....                    | 23        |
| 9.04.02 einbau (wenn keine Grube vorhanden ist) .....                   | 24        |
| 9.04.03 befestigung .....   | 25        |
| <b>10. Maßkontrollen .....</b>  | <b>26</b> |
| 11.01. Verdrahtung und Anschlüsse von Steuerplatinen .....              | 27        |
| 11.02. Elektrisches Schloss - Einliniendiagramm .....                   | 28        |
| <b>12. Installation und letzte Einstellungen .....</b>                  | <b>29</b> |
| 12.01. Etagentüren - Flügel - Senkblei .....                            | 29        |
| <b>13. Einstellung und Wartungsarbeiten .....</b>                       | <b>30</b> |
| 13.01. Wartungsarbeiten - Beschreibung und Häufigkeit .....             | 31        |
| 13.02. Schmiervorgänge sperren .....                                    | 32        |
| <b>14. Etagentüren - Verwendung des Notschlüssels .....</b>             | <b>33</b> |
| <b>15. Durchführen von Reparaturen .....</b>                            | <b>33</b> |
| <b>16. Ersatzteile .....</b>  | <b>33</b> |



## 1. Handbuch zum lesen der anleitung

### WICHTIGER!



#### DE: Übersetzung der Originalanleitung

Die Inbetriebnahme dieses Produkts darf erst dann erfolgen, wenn Sie diese Anleitung in einer für Sie verständlichen EU-Amtssprache vorliegen und den Inhalt verstanden haben. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Lifting Italia S.r.l. Ansprechpartner

### LESEN SIE DIESE ANLEITUNG AUFMERKSAM DURCH, BEVOR SIE DAS PRODUKT INSTALLIEREN UND VERWENDEN.

Bewahren Sie die technischen Unterlagen während der gesamten Lebensdauer des Produkts in der Nähe der Hebebühne auf. Im Falle eines Eigentümerwechsels müssen die technischen Unterlagen dem neuen Nutzer als integraler Bestandteil des Produkts übergeben werden..

### 1.01. Vorläufige Informationen

#### HINWEIS



Dieses Produkt muss gemäß den geltenden Bestimmungen installiert und in Betrieb genommen werden. Unsachgemäße Installation oder unsachgemäße Verwendung des Produkts kann zu Personen- und Sachschäden sowie zum Erlöschen der Garantie führen.

#### **BEFOLGEN SIE DIE VORSCHLÄGE UND EMPFEHLUNGEN, UM SICHERHEIT ZU BEDIENEN.**

Jede nicht autorisierte Änderung kann die Sicherheit des Systems sowie den korrekten Betrieb und die Lebensdauer der Maschine beeinträchtigen. Falls Sie die Informationen und Inhalte in diesem Handbuch nicht richtig verstehen, wenden Sie sich sofort an LIFTING ITALIA S.r.l.

#### **QUALIFIZIERTES PERSONAL:**

Das in dieser Dokumentation beschriebene Produkt darf nur von qualifiziertem Personal unter Beachtung der beigefügten technischen Dokumentation installiert werden, vor allem unter Beachtung der Sicherheitswarnungen und der darin enthaltenen Vorsichtsmaßnahmen.



Die technischen Daten können aufgrund der Produktentwicklung ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Zeichnungen in diesem Handbuch sind als Richtwerte zu betrachten und stellen KEINE genaue Beschreibung des Produkts dar.

## 1.02. Persönliche sicherheit und risikoerkennung

Dieses Handbuch enthält Sicherheitsvorschriften, die zur Wahrung der Personensicherheit und zur Vermeidung von Sachschäden beachtet werden müssen.

Die Hinweise, die zur Gewährleistung der persönlichen Sicherheit zu befolgen sind, sind durch ein Dreieckssymbol hervorgehoben, während zur Vermeidung von Sachschäden kein Dreieck vorangestellt wird. Die Gefahrenhinweise werden, wie folgt, angezeigt und zeigen die verschiedenen Risikostufen in absteigender Reihenfolge an.







| RISIKOKLASSIFIZIERUNG UND RELATIVE SCHÄDIGKEIT |  |  |
|--|--|--|
| <b>GEFAHR!</b>                                 | Das Symbol zeigt an, dass falls die entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen nicht eingehalten werden, Tod oder schwere Körperverletzung verursacht werden.                 | <div style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">RISIKOSTUFE</div> |
| <b>WARNUNG</b>                                 | Das Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.                                |  |
| <b>VORSICHT</b>                                | Das Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der relevanten Sicherheitsmaßnahmen zu geringfügigen oder mittelschweren Verletzungen oder Schäden am System führen kann. |  |
| <b>HINWEIS</b>                                 | Es ist kein Symbol für Sicherheit. Es weist darauf hin, dass die Nichteinhaltung einschlägiger Sicherheitsmaßnahmen zu Sachschäden führen kann.                        |  |
| <b>INFORMATIONEN</b>                           | Es ist kein Symbol für Sicherheit. Es weist auf wichtige Informationen hin.  |  |

Bei mehreren Risikoebenen zeigt die Gefahrenwarnung immer die höchste an. Wenn mit einem Dreieck eine Warnung gezogen wird, um auf die Verletzungsgefahr von Personen hinzuweisen, kann gleichzeitig auch die Gefahr eines möglichen Sachschadens entstehen.

| WARNUNG   |   |
|---|---|
|  | Während der Installation / Wartung der Plattform werden die Sicherheitsfunktionen vorübergehend ausgesetzt. Daher müssen alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, um Verletzungen und / oder Schäden am Produkt zu vermeiden. |

## 2. Sicherheits- und Hinweisschilder






### 2.01. Beschilderung von GEFÄHR

|   |                         |   |                           |   |                              |
|---|-------------------------|---|---------------------------|---|------------------------------|
|  | ALLGEMEINE GEFÄHR       |  | STROM GEFÄHR              |  | GEFÄHR ENTZÜNDBARES MATERIAL |
|  | GEFÄHR DURCH EINEN FALL |  | GEFÄHR AUSGESETZTE LASTEN |  | WARNUNG VOR QUETSCHGEFÄHR    |

### 2.02. Beschilderung von VERBOT


|   |                    |   |                       |   |   |
|---|--------------------|---|-----------------------|---|---|
|  | ALLGEMEINES VERBOT |  | AUFSCHRITTEN VERBOTEN |  | VERBOTEN, AUF DIESEM BEREICH ZU GEHEN ODER ZU STOPPEN |
|---|--------------------|---|-----------------------|---|---|


### 2.03. Beschilderung von VERPFLICHTUNG

|   |  |   |  |   |   |
|---|--|---|--|---|---|
|    | VERPFLICHTUNG, DEN SCHUTZHELM ZU TRAGEN  |    | VERPFLICHTUNG, SICHERHEITSSCHUHE ZU TRAGEN |  | VERPFLICHTUNG, DIE SCHUTZHANDSCHUHE ZU TRAGEN |
|  | VERPFLICHTUNG, DEN AUGENSCHUTZ ZU TRAGEN |  | VERPFLICHTUNG, DEN AUDIOSCHUTZ ZU TRAGEN   |   |   |

### 2.04. Informations Symbole und Infografiken

|   |                     |   |                           |   |                              |
|---|---------------------|---|---------------------------|---|------------------------------|
|  | MARKIEREN           |  | BOHREN UND/ODER SCHRAUBEN |  | SCHNEIDEN UND/ODER SCHLEIFEN |
|  | MESSEN              |  | RIVETS ANBRINGEN          |  | SAUGNÄPFE VERWENDEN          |
|  | EN HAMMER VERWENDEN |  | NIVELLIERUNG              |  | VERWENDEN SIE HOIST          |

 **INFORMATIONEN**  
Symbol zur Identifizierung von Informationen, die für den Installateur nützlich sind, aber die Montage nicht binden oder eine Gefahr für den Betreiber darstellen.

 **WICHTIGER!**  
Symbol, das Informationen kennzeichnet, die wichtig sind, aber für die Installation nicht zwingend erforderlich sind oder eine Gefahr für den Benutzer darstellen.

 **ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE**  
Symbol zur Kennzeichnung des Anschlusses eines elektrischen Bauteils.

### 3. Haftung und garantiebedingungen

#### VERANTWORTUNG DES MONTEURS

##### WICHTIGER!



Der Monteur ist dafür verantwortlich, die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften am Arbeitsplatz sowie die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften des Landes und des Aufstellungsortes sicherzustellen.

Zur Durchführung von Montage-, Wartungs- und Rettungsarbeiten sind Personen befugt, die im Besitz einer Bescheinigung für die Aufzugswartung sind, die gemäß den im Installationsland geltenden Vorschriften ausgestellt wurde.

Der Aufzug / die Plattform (und alle seine Komponenten) wird wie in der beigefügten Projektzeichnung und in diesem Handbuch beschrieben hergestellt und soll installiert werden; jede Abweichung von der vorgeschriebenen Vorgehensweise kann den Betrieb und die Sicherheit des Systems beeinträchtigen und zum sofortigen Verlust der Garantie führen.

Jede Änderung oder Änderung des Projekts und der Montageanleitung muss in Detail dokumentiert und an LIFTING ITALIA S.r.l. verwiesen werden, um dem Unternehmen eine angemessene Bewertung zu ermöglichen. Unter keinen Umständen kann ein modifiziertes System ohne die ausdrückliche Genehmigung von LIFTING ITALIA S.r.l. im Betrieb genommen werden.

Der Aufzug / die Plattform darf nur in der vom System vorgesehenen und in den entsprechenden Handbüchern dargestellten Weise verwendet werden (Beförderung von Personen und / oder Gegenständen, Höchstlasten, Nutzungszyklen usw.). LIFTING ITALIA S.r.l. übernimmt keine Verantwortung für Personen- und Sachschäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Systems entstehen.



Das Foto und die Bilder in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung.

## 4. Allgemeine beschreibung und installationsort management

### 4.01. Allgemeine beschreibung

#### WICHTIGER!



Weitere Informationen zu Sicherheits-, Haftungs- und Garantiebedingungen, Erhalt und Lagerung des Materials vor Ort, Verpackung, Entsorgung, Reinigung und Lagerung des Produkts; siehe das Handbuch "SICHERHEITSHINWEISE UND BAUSTELLE MANAGEMENT"

#### HINWEIS



**VORÜBERPRÜFUNGEN:** Nachdem die Verpackung geöffnet wurde, prüfen Sie, ob das Produkt intakt ist und während des Transports nicht beschädigt wurde. Sollten Anomalien oder Beschädigungen festgestellt werden, senden Sie diese bitte schriftlich auf dem Beförderungsdokument an das Transportunternehmen, wobei LIFTINGITALIA S.r.l.

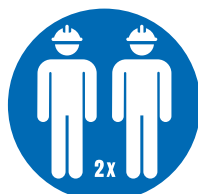
#### WARNUNG



##### **SICHERHEIT UND STANDORT-MANAGEMENT - ALLGEMEINE ENTSORGUNGEN:**

1. Sichern Sie Werkzeuge und Gegenstände immer gegen Herunterfallen;
  2. Beachten Sie alle in dieser Anleitung beschriebenen Schritte;
  3. Achten Sie bei der Montage der Teile des Systems oder nach der Installation auf scharfe Grate (Bearbeitungsrückstände);
- Bevor Sie mit der Installation anfangen, müssen Sie den Schutt und das während der Konstruktion des Schachts abgelagerte Material entfernen.
  - Es dürfen nur die im Lieferumfang enthaltenen Schrauben und Muttern verwendet werden.
  - Die Beutel mit den Schrauben müssen entsprechend den in dieser Anleitung angegebenen Betriebsphasen geöffnet werden.
  - Die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen beziehen sich auf einen verstärkte Schacht, auf eine Befestigung mit mechanischen Spreizdübeln vom Bolzentyp. Für die Verwendung von Steckern in Mauerwerk, mit Ausnahme von Stahlbeton, siehe Anhang dieser Anleitung. Bei den Schächte mit Metallrahmen ersetzen wir die Steckern mit normalen Schrauben.
  - In dieser Anleitung und im Verdrahtungsplan sind die Haltestelle mit 0, 1 (2, 3 usw.), bezeichnet, dh die unterste Haltestelle "0": Die Nummern auf dem Tableaus können sich je nach den Bedürfnissen des Benutzers unterscheiden - 1, 0 usw.).

#### VORSICHT



**Die Montage muss von mindestens 2 Personen ausgeführt werden**



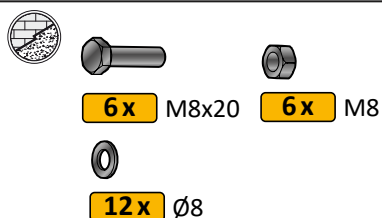
**Wenn die Last mehr als 50 kg beträgt, verwenden Sie das Geeignete Hebevorrichtungen zur Handhabung.**

## 5. Inhalt der Verpackung - Schrauben-Bausatz

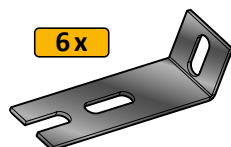


Jedes Kästchen mit seinem Identifizierungscode gibt an, wie viele Teile jedes Artikels in jeder Packung (KIT) enthalten sind.

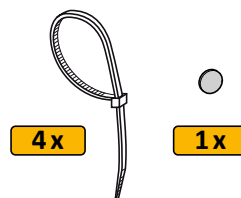
### D203.23.0006



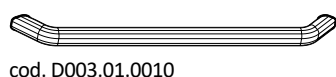
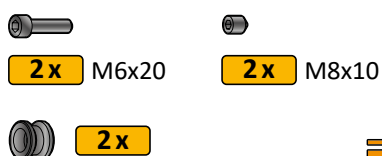
### D201.05.5016



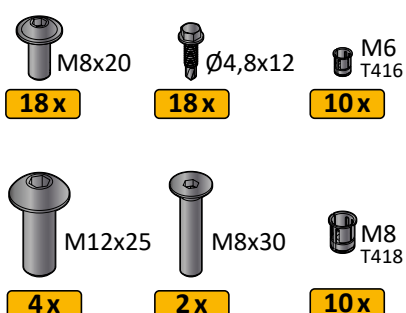
### D111.23.0007



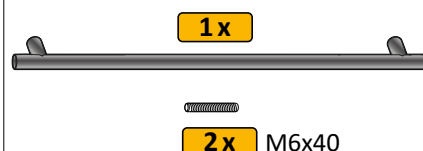
### D003.23.0001



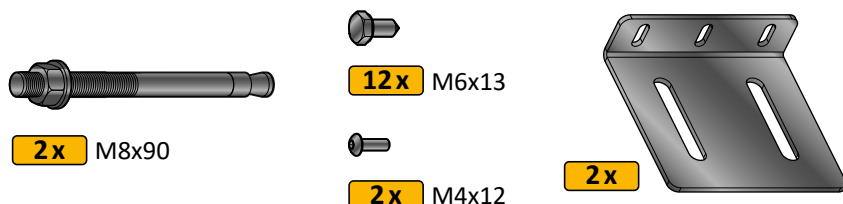
### F353.23.0011



### D003.05.9010

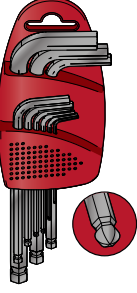
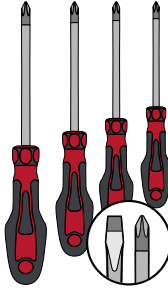
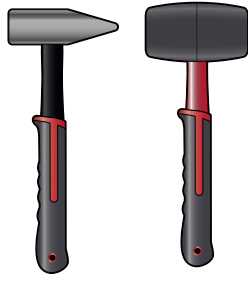

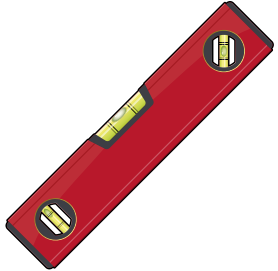

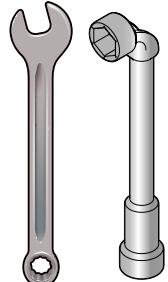
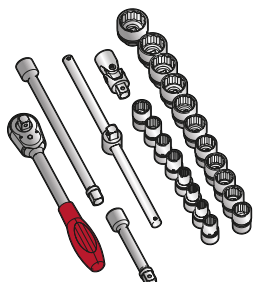



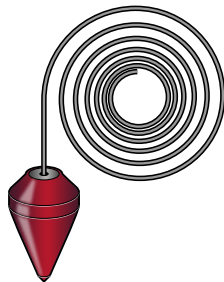
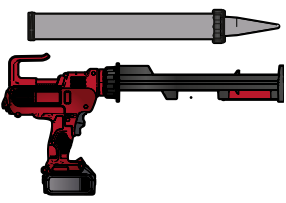
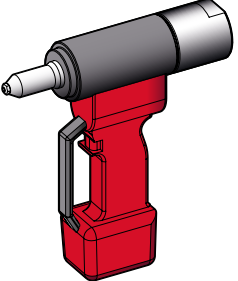


### F353.23.0010



\* IN DIE VERPACKUNG DER STRUKTUR EINGESETZT (wird in diesem Handbuch behandelt).

## 6. Für die Montage benötigte Ausrüstung und Materialien

|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
| <b>ALLEN SCHLÜSSEL-SET<br/>KUGELKOPF</b>      | <b>JAGDSETS<br/>ALS ELEKTRIKER</b>    | <b>HAMMER +<br/>GUMMIHAMMER</b>                    | <b>FLEXIMETER</b>                       |
| <b>LIVELLA</b>                               | <b>ELEKTRIKERSCHERE</b>    | <b>SPANNER +<br/>ROHRZANGE</b>  <div>5÷27 mm</div> | <b>KNARRENSCHLÜSSELSATZ</b>            |
| <b>DRILL +<br/>AKKUSCHRAUBER</b>            | <b>BOHREINSÄTZE</b> <div>   </div> <div> <b>CONCRETE</b><br/>6 bis 22 mm         <b>STAHL</b><br/>2 bis 13 mm       </div> | <b>LOT</b>                                       | <b>SILIKON-PISTOLE +<br/>SILIKON</b>  |
| <b>NIETMASCHINE FÜR<br/>GEWINDEINSÄTZE</b>  |  |  |  |

## 7. Wartungsarbeiten

Die Häufigkeit und die Art und Weise der von der Wartungsfirma durchzuführenden Wartungsarbeiten sind in der Tabelle unter "8.04" beschrieben. Diese Periodizität bezieht sich auf eine normale Nutzung der Plattform von 1200 Hübten pro Monat; eine intensivere Nutzung erfordert eine Annäherung der Arbeiten. Die bei der Inbetriebnahme vorgesehenen Arbeiten sind bereits im Installationshandbuch aufgeführt; sie müssen wiederholt werden, wenn zwischen dem Abschluss der Installation und der Inbetriebnahme mehr als sechs Monate vergehen oder wenn der Betrieb länger als sechs Monate ausgesetzt wird.

Im Falle des Austausches eines Elementes, verwenden Sie nur Originalteile und kontaktieren Sie den Hersteller LIFTINGITALIA S.r.l.

### HINWEIS



Die folgenden Arbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das im Besitz eines gemäß L 1415/42 und Präsidialerlass 1767/51 ausgestellten Wartungszertifikats für Aufzüge ist.

## 8. Tätigkeiten und vorläufige Informationen

### HINWEIS



#### MATERIALPLATZIERUNG.

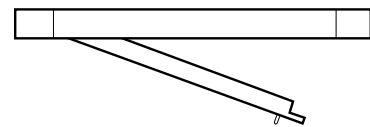
es ist wichtig, das Material am Aufstellungsort richtig zu positionieren, da es nach dem Pfosten des Gerüsts schwierig werden kann, einige Komponenten zu bewegen, was die Gefahr von Verletzungen und Materialschäden birgt.



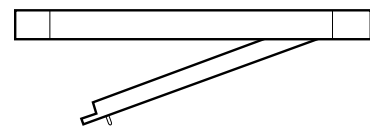
Jede Tür muss in der Nähe des Einbauplatzes positioniert werden, d. h. jede Tür auf ihrer Bezugsebene.

Überprüfen Sie anhand der Layouts der Anlage die korrekte Positionierung der Türen im Aufzugsschacht und kontrollieren Sie den Anschlag der Türen.

Ausführung 'L'



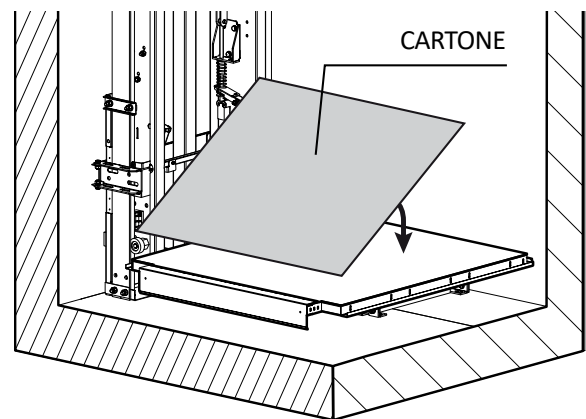
Ausführung 'R'



### HINWEIS



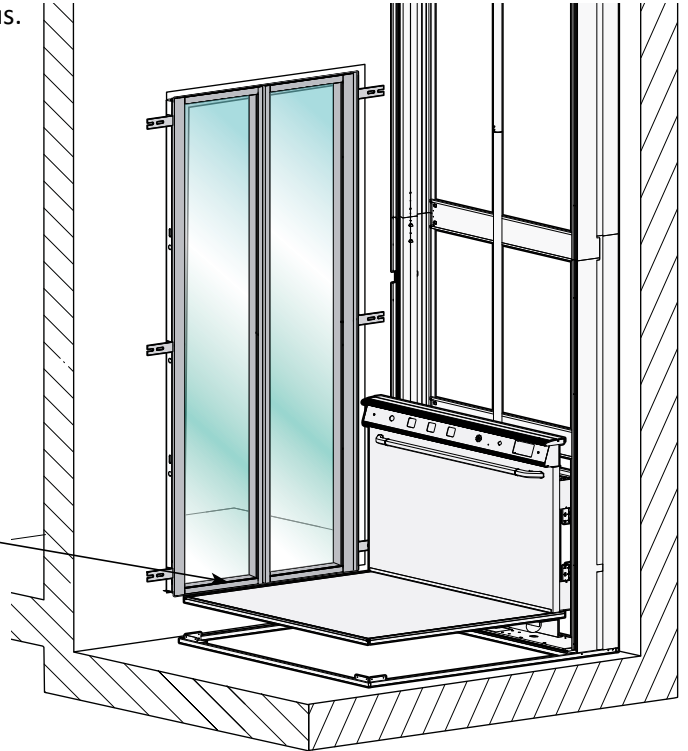
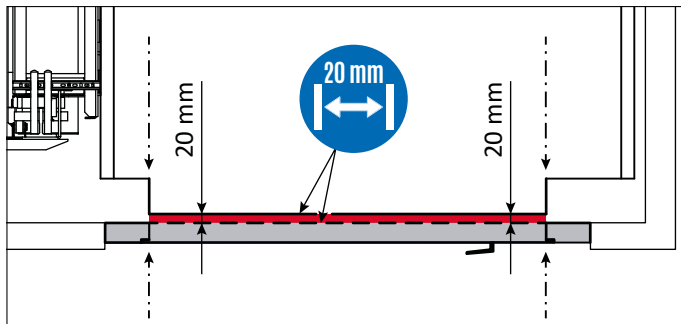
Schützen Sie den Boden während der Verlegung.



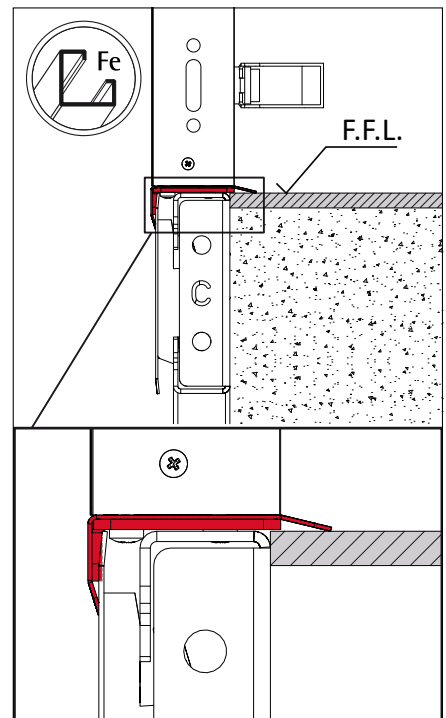
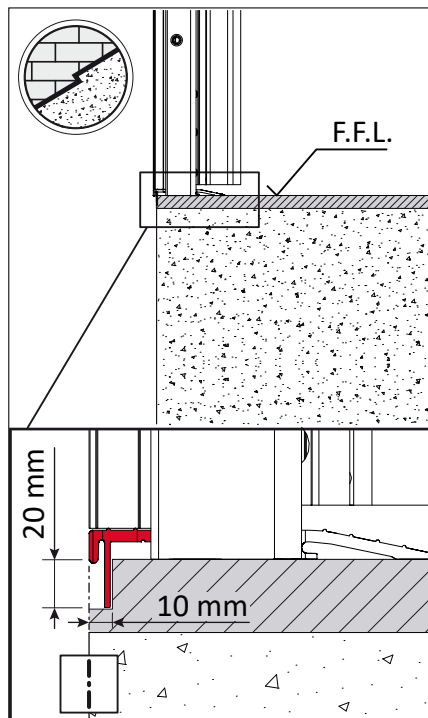
## 9. Einrichtung

### 9.01. Positionierung

- Richten Sie die Tür auf jeder Etage gegen den Sockel aus.



- Positionieren Sie die Schwelle in Bezug auf den fertigen Aufzugsschacht und das Bodenniveau wie angegeben.



## 9.02. Mauerwerk Aufzugsschacht - Einbau

### 9.02.01 EINBAU MIT KLEMMEN

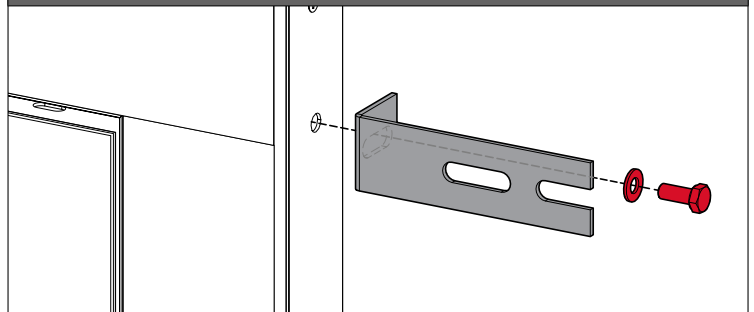
- Montieren Sie die Halterungen provisorisch an der Tür.

#### HINWEIS



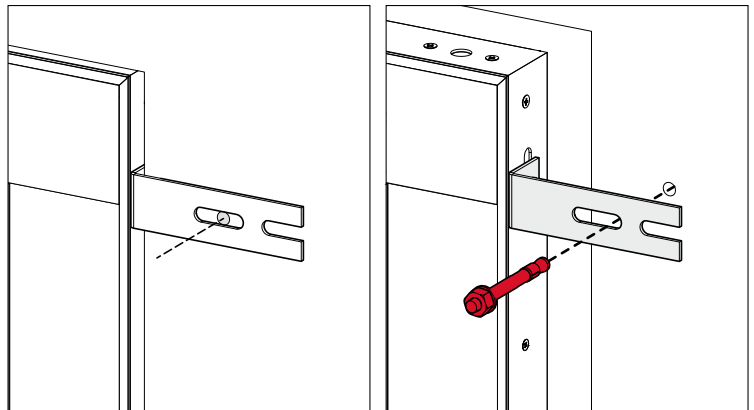
Bevor mit dem Einbau der Füllungen begonnen wird, müssen die Basisprofile positioniert werden.

D203.23.0006 + D201.05.5016

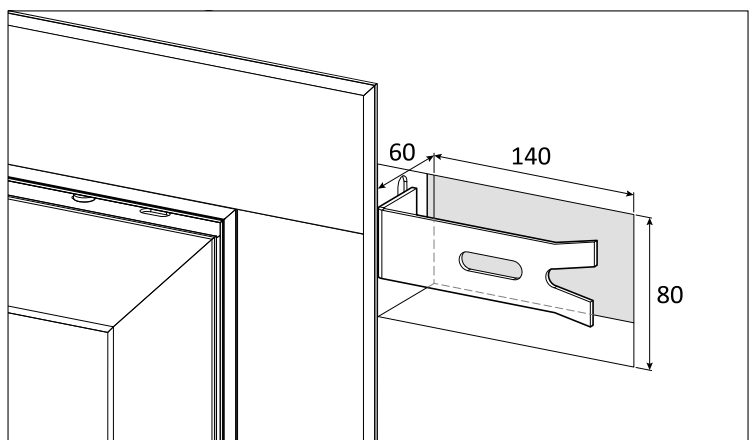
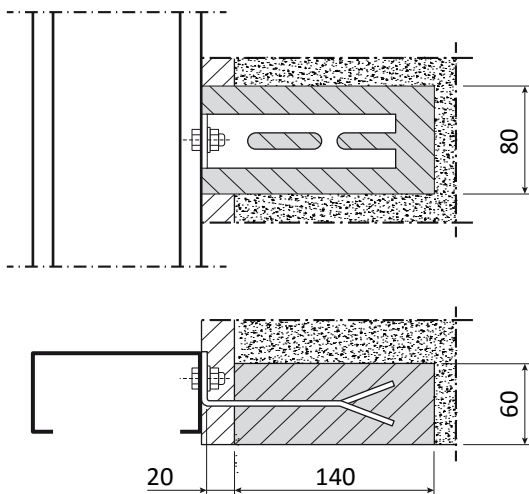


#### FALL 1 - SEITLICHES DÜBELN

- Markieren Sie die Referenzen auf dem Mauerwerk gemäß den Funktionen auf der Zeichnung des Projekts und bohren Sie;
- Befestigen Sie die Tür mit Dübeln;
- Ziehen Sie die Schrauben fest.



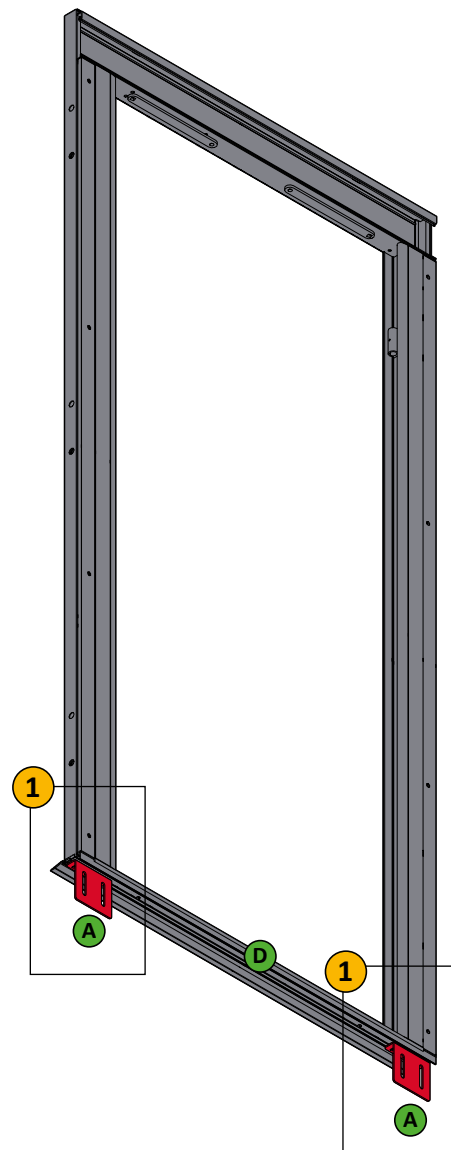
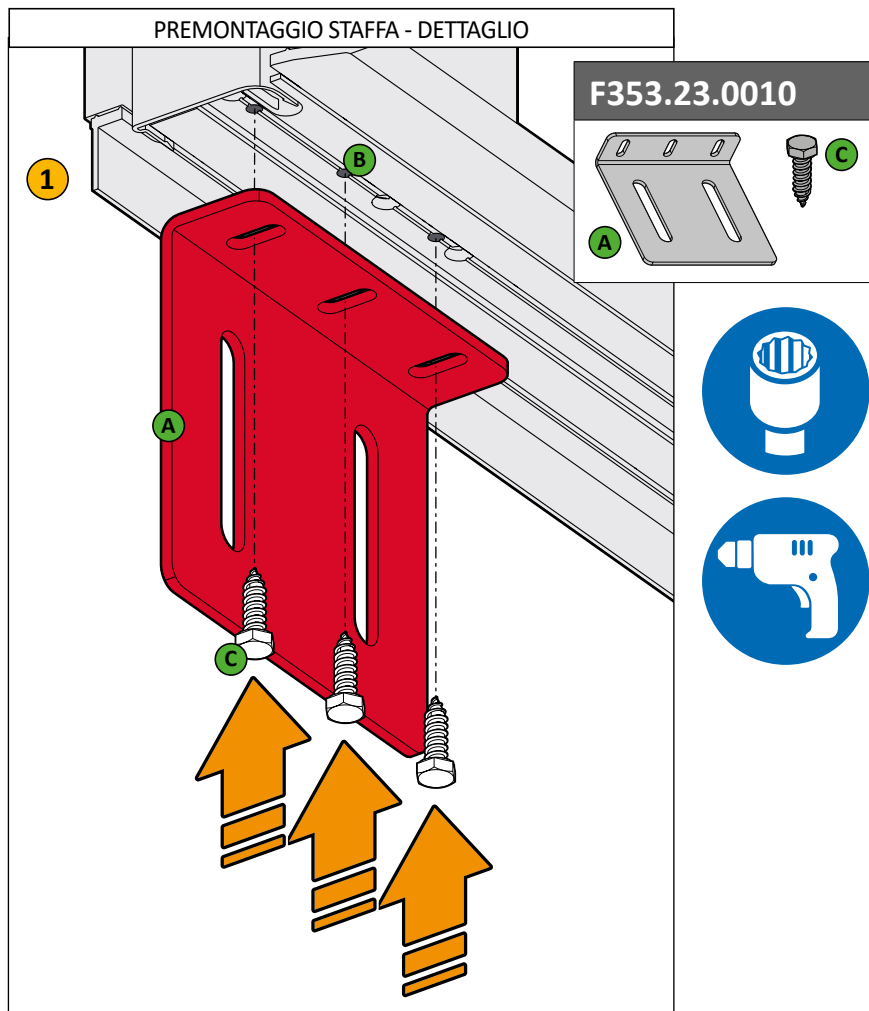
#### FALL 2 - SEITLICHE WANDVERANKERUNGEN



### 9.02.02 EINBAU MIT HALTERUNGEN

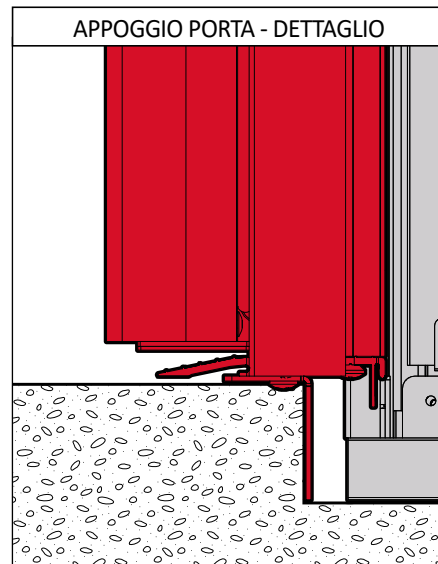
#### VORMONTAGE DER HALTERUNGEN UNTER DEM TÜRRAHMEN

- 1 Befestigen Sie die Halterungen **A** an der Unterseite des Türrahmens **D**, an den vorbereiteten Bohren **B**, mit den im Bausatz enthaltenen selbstschneidenden Schrauben **C**.



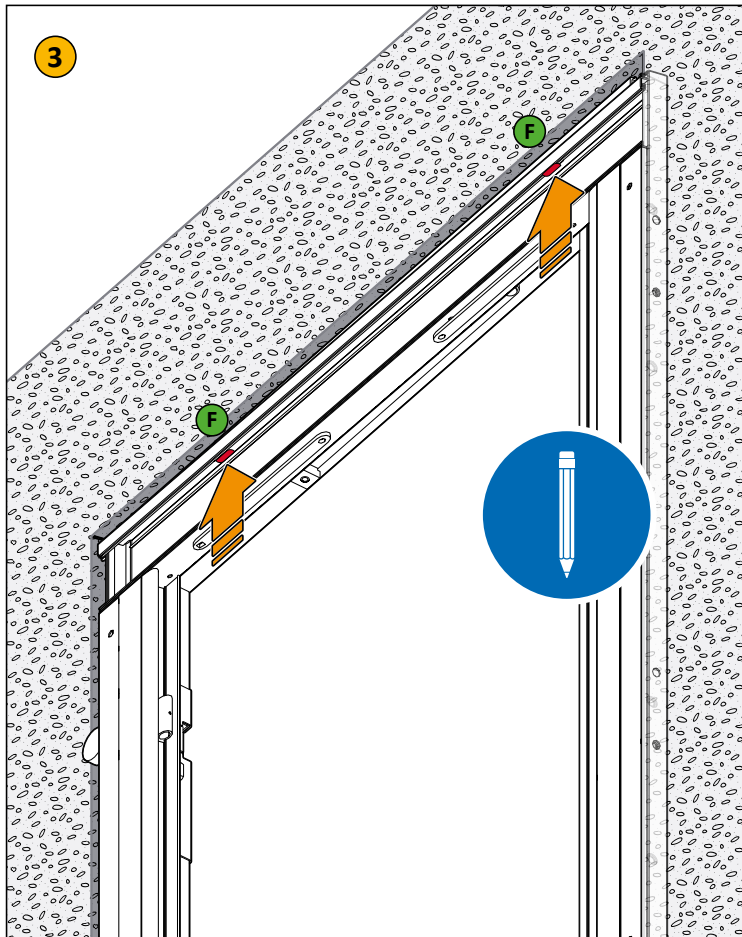
#### KORREKTE BODENABSTÜTZUNG

Prüfen Sie, ob die Tür richtig auf dem Boden aufliegt.

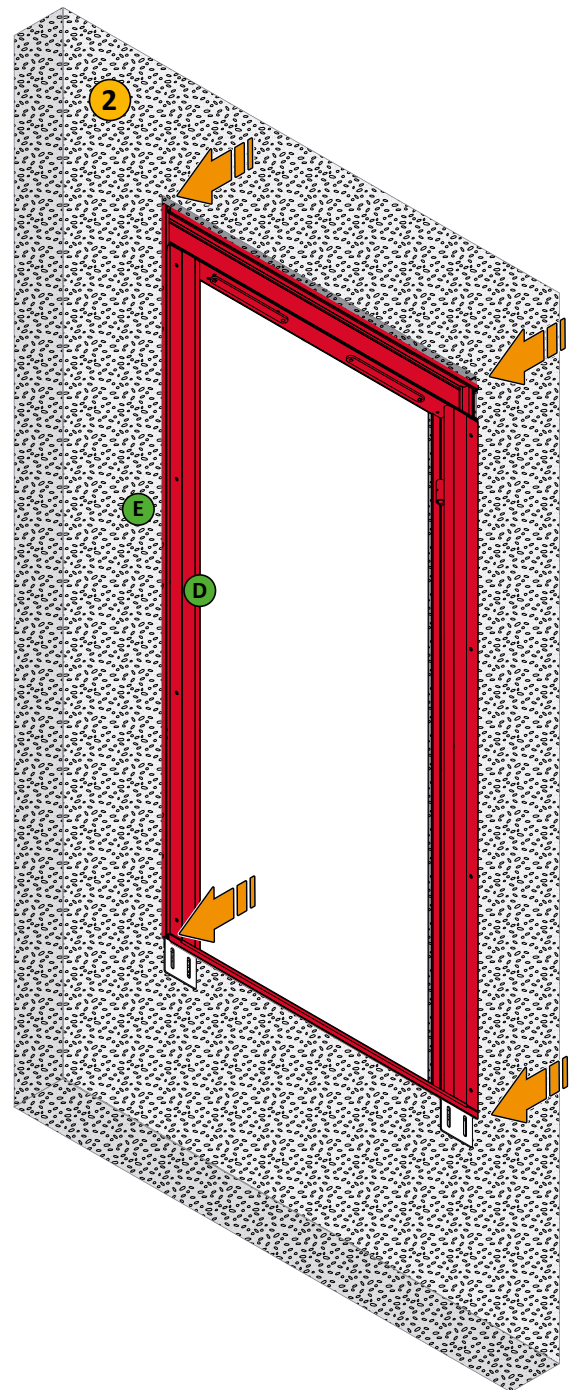
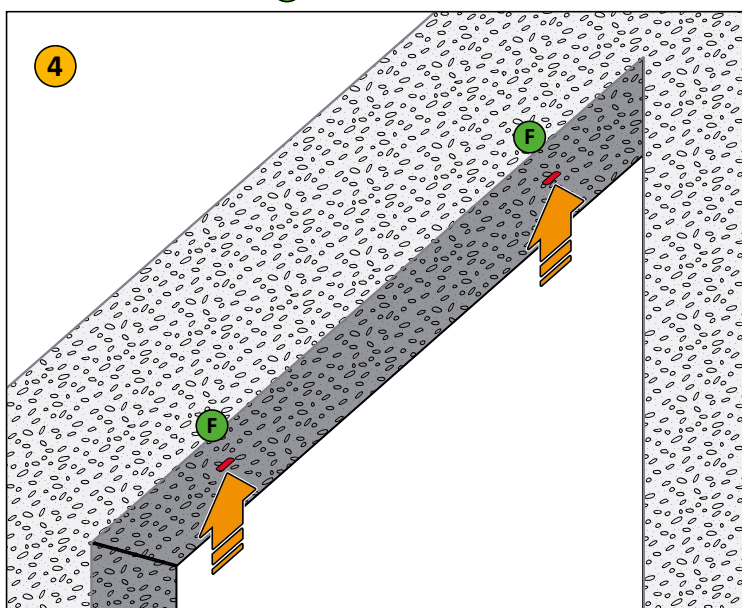


## TÜRMONTAGE

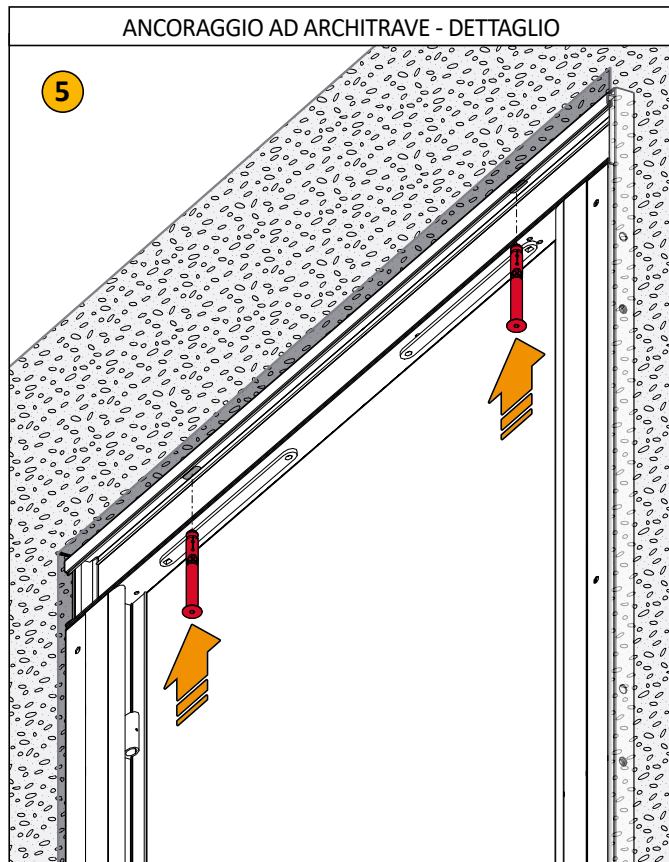
- 2 Positionieren Sie die Tür **D** genau im Aufzugsschacht **E**.
- 3 Markieren Sie auf dem Türsturz die Punkte **F**, an denen die Tür mit Dübeln verankert werden soll (verwenden Sie den Türrahmen als Schablone).



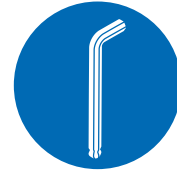
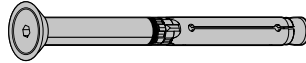
- 4 Entfernen Sie die Tür **D** und bohren Sie den Türsturz an den Ankerpunkten **F**.



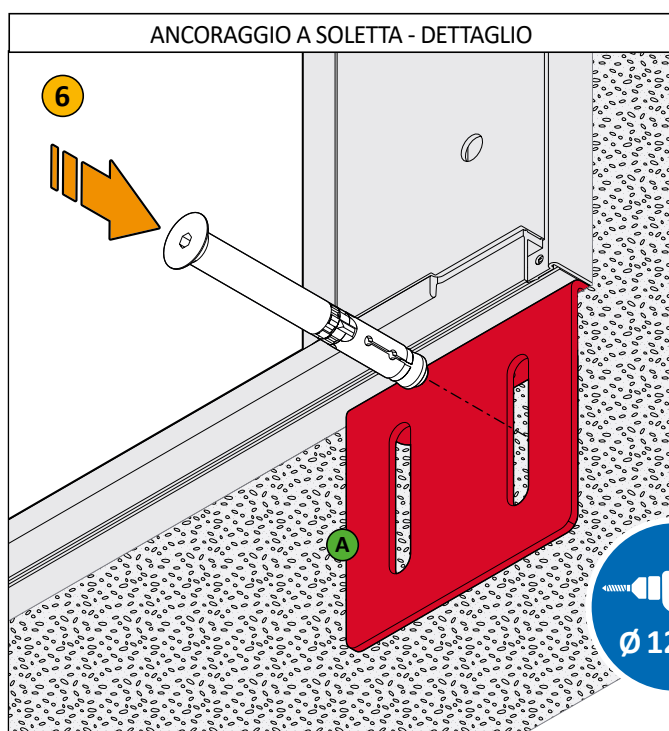
- 5 Bringen Sie die Tür **D** wieder in Position und verankern Sie sie mit den Spreizdübeln am Türsturz.



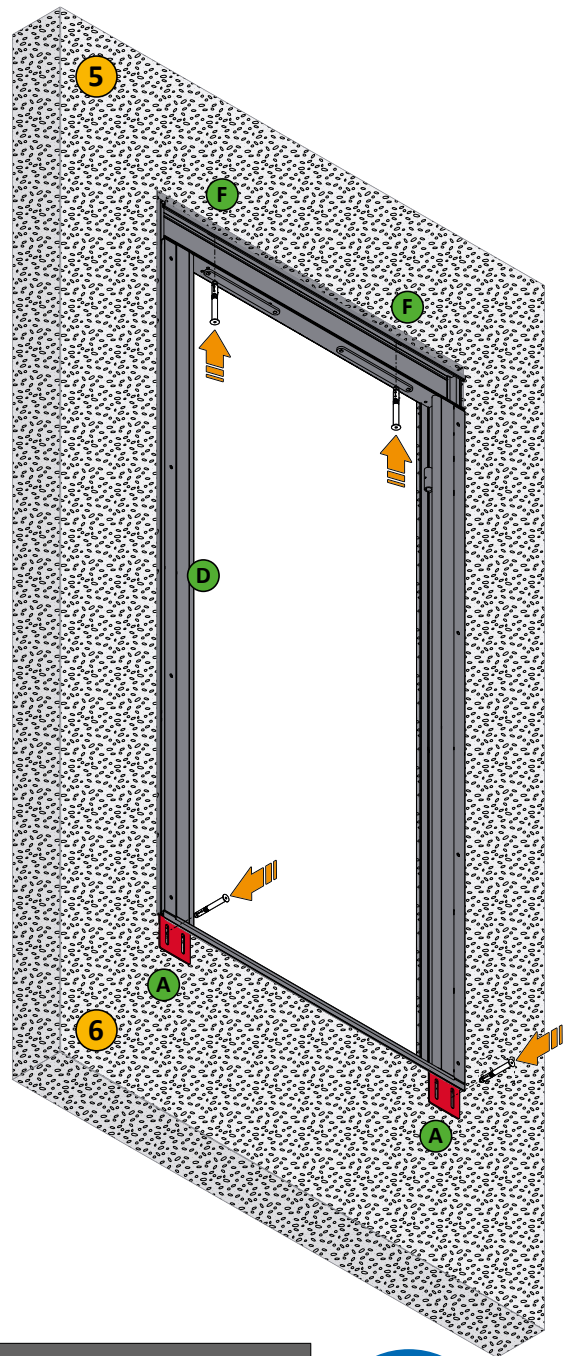
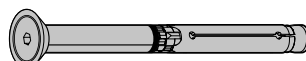
F353.23.0010



- 6 Bohren Sie die Platte in die Schlitz der Halterungen **A** und verankern Sie die Tür **D** mit den Spreizdübeln an der Platte.



F353.23.0010

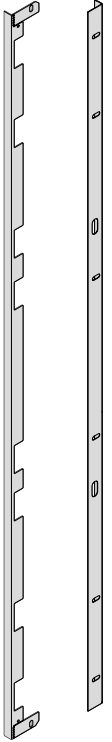

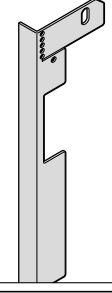

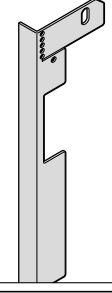

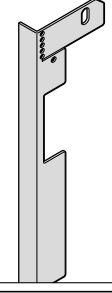
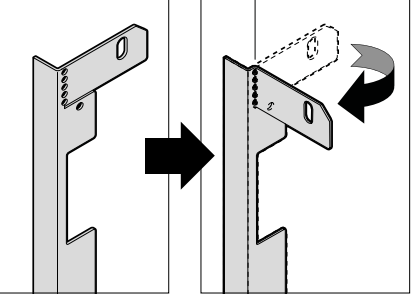


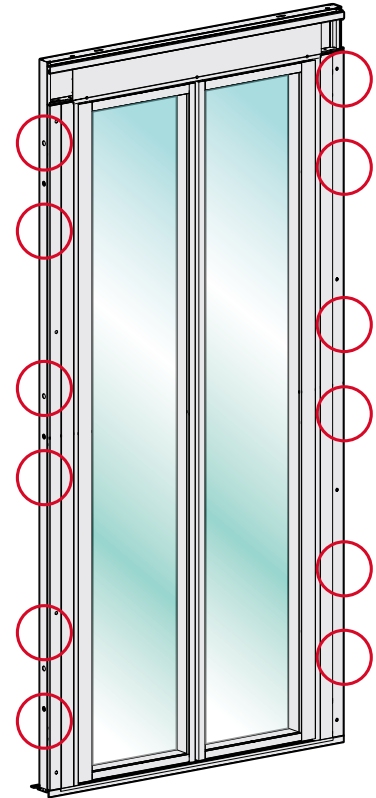
### 9.03. Montage auf CROSS 50.2 Struktur (Stahl)



Um mit dem Einbau der Tür fortzufahren, müssen auch die Zargenfüllungen montiert werden.

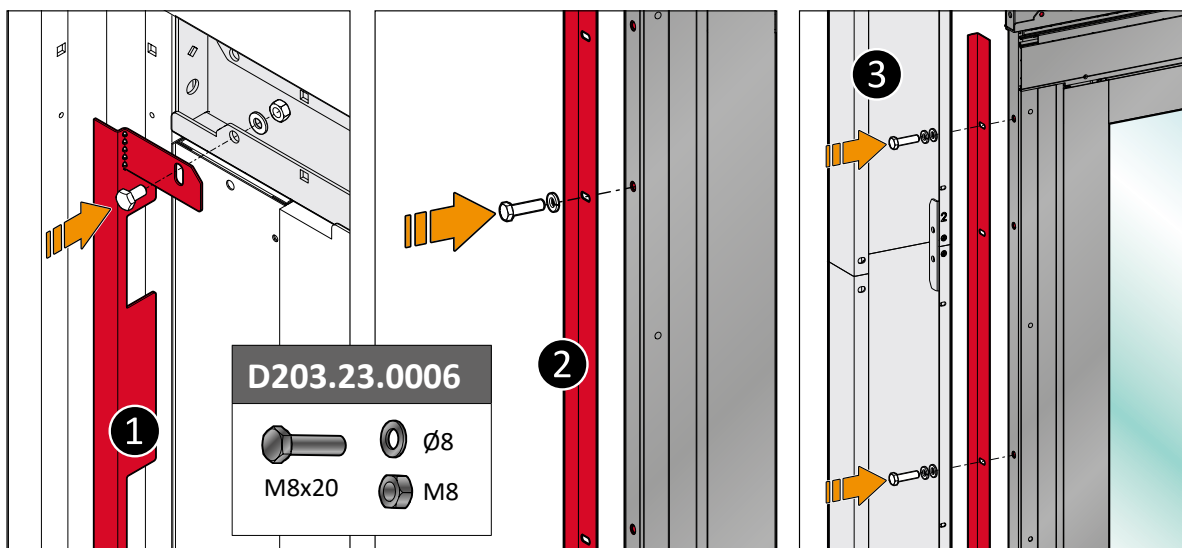
Der Rahmen ist bereits zusammengebaut, wenn nicht, gehen Sie zurück zum Referenzabschnitt.

|  | <b>ANERKENNUNG GEMEINSAMER DECKUNGEN</b>  |   |      |      |   |   |
|--|---|---|------|------|---|---|
|  | <p>Zur Befestigung der Tür an der Struktur werden zwei <b>COVER-Profile</b> mitgeliefert. für die korrekte Positionierung der Tür ist es notwendig, sie zu identifizieren und zu unterscheiden.</p> | <table border="1"> <thead> <tr> <th>TY.A</th> <th>TY.B</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> | TY.A | TY.B |  |  |
|  | TY.A  | TY.B  |      |      |   |   |
|   |    |   |      |      |   |   |
| <b>VORBEREITUNG DER INNEREN FUGENABDECKUNG</b>                                     |   |   |      |      |   |   |
|  |   | <p>Falten Sie das angezeigte Teil um 90° entlang der vorgebohrten Linie.</p>  |      |      |   |   |

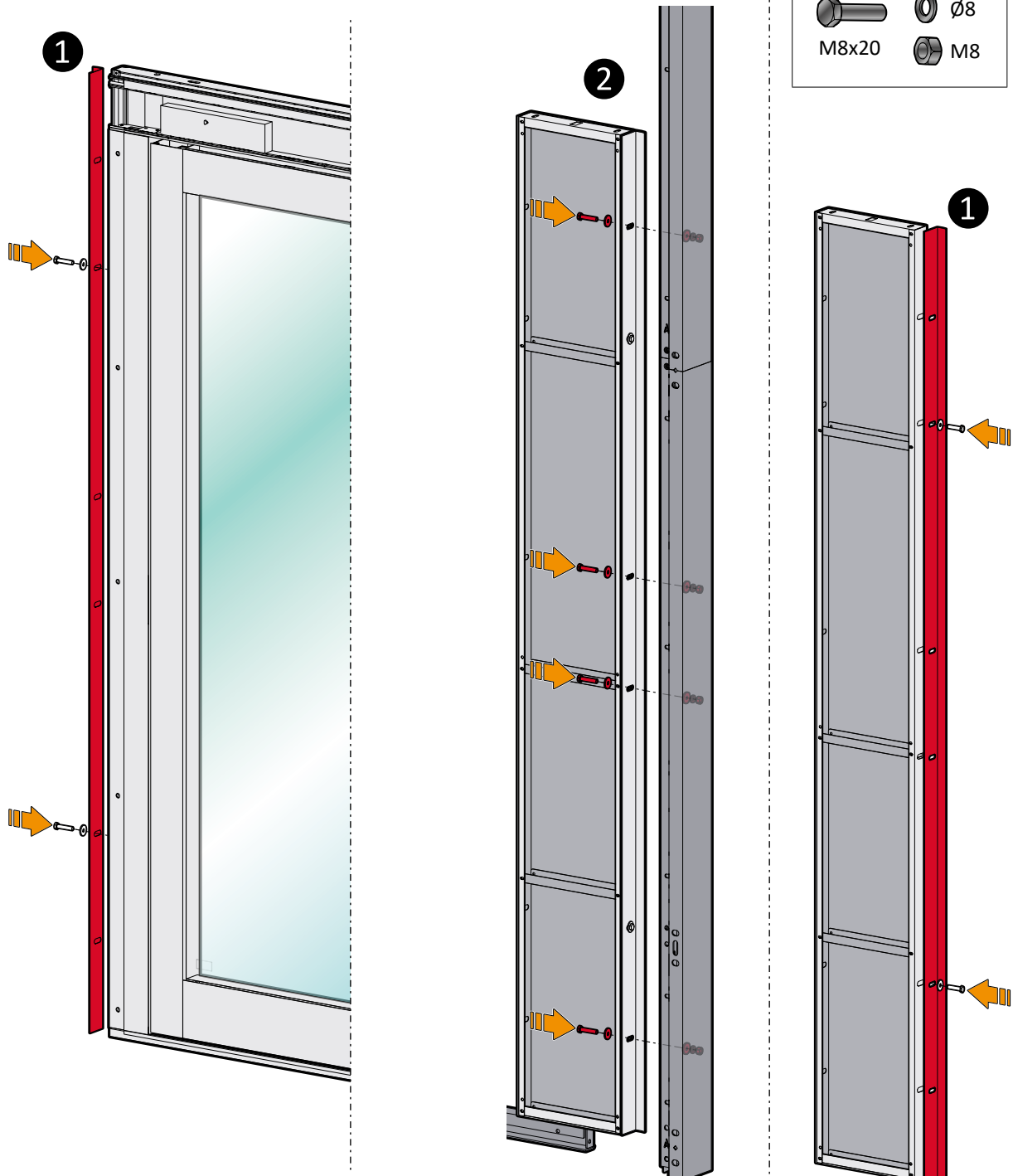


#### EINBAU VON SCHUTZPROFILIEN

- Montieren Sie die innere Fugenabdeckung **1** und verankern Sie sie an den Querstreben oberhalb und unterhalb der Tür.
- Bringen Sie die äußere Fugenabdeckung **2** an der Tür an ;
- Befestigen Sie die Tür am Eisenrahmen (nur seitlich) **3** mit Hilfe der in die Tür eingefügten Laibungen.



- ❶ Montieren Sie die Abdeckleisten an der Tür und an den Füllungen vor, sofern vorhanden.
- ❷ Befestigen Sie die Füllungspaneele an der Tür (wie vorgesehen) oder montieren Sie die Füllungspaneele direkt an den Pfosten des Rahmens vor, bevor Sie die Tür einbauen.

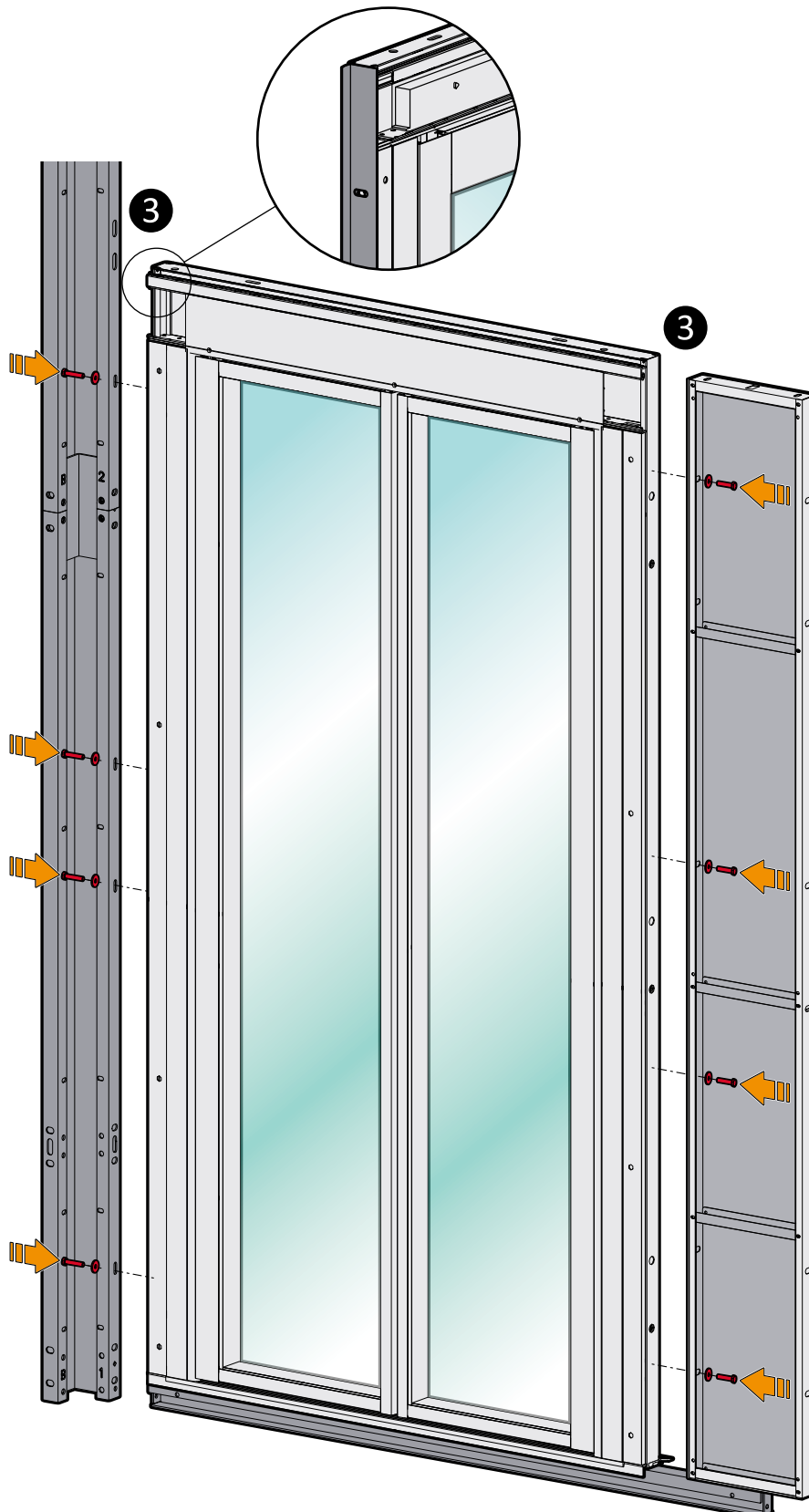


Der Bausatz zur Befestigung der Tür an den Füllungen wird mit der Struktur geliefert.

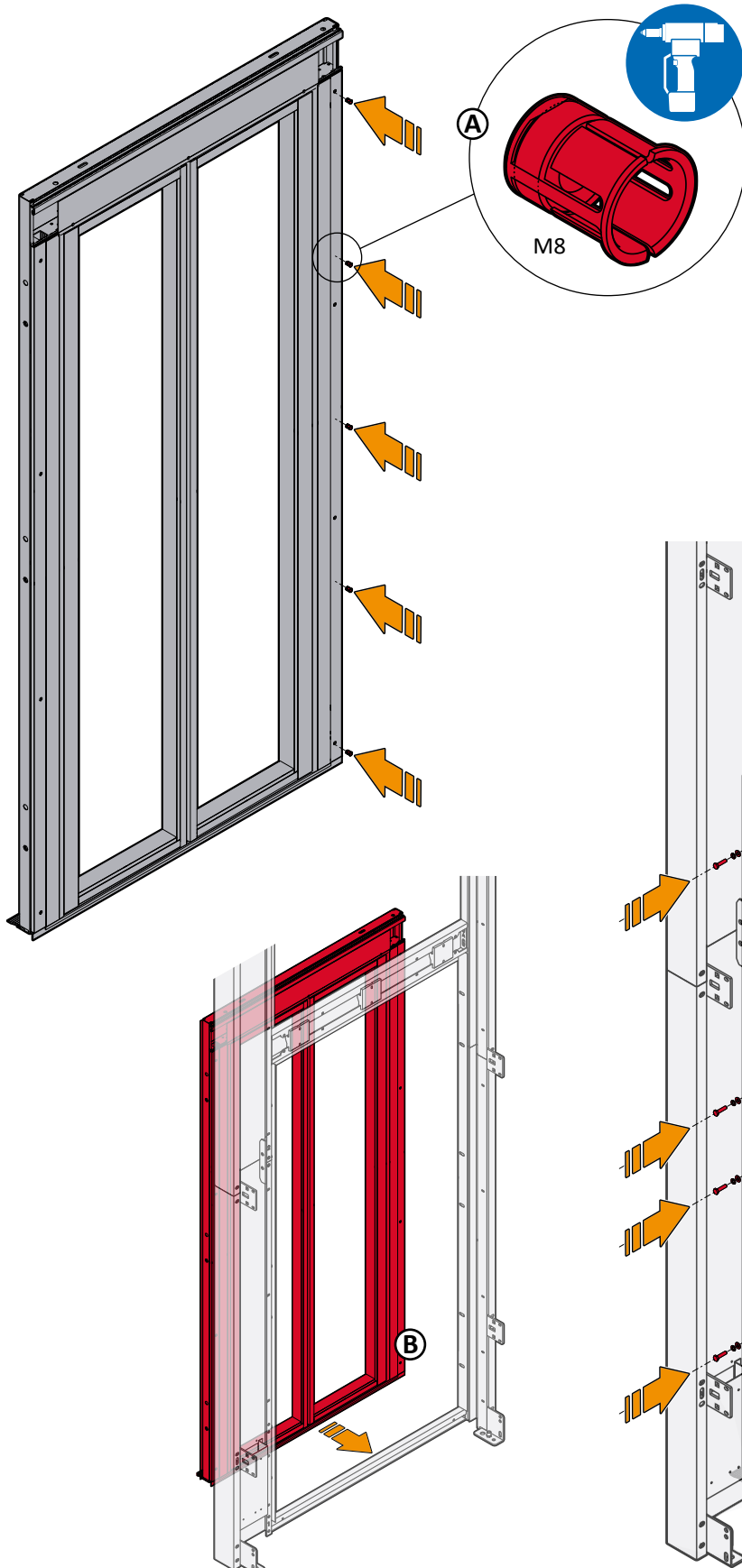
- 3 Setzen Sie die Tür in ihren Sitz ein und befestigen Sie sie gemäß dem Referenzhandbuch.



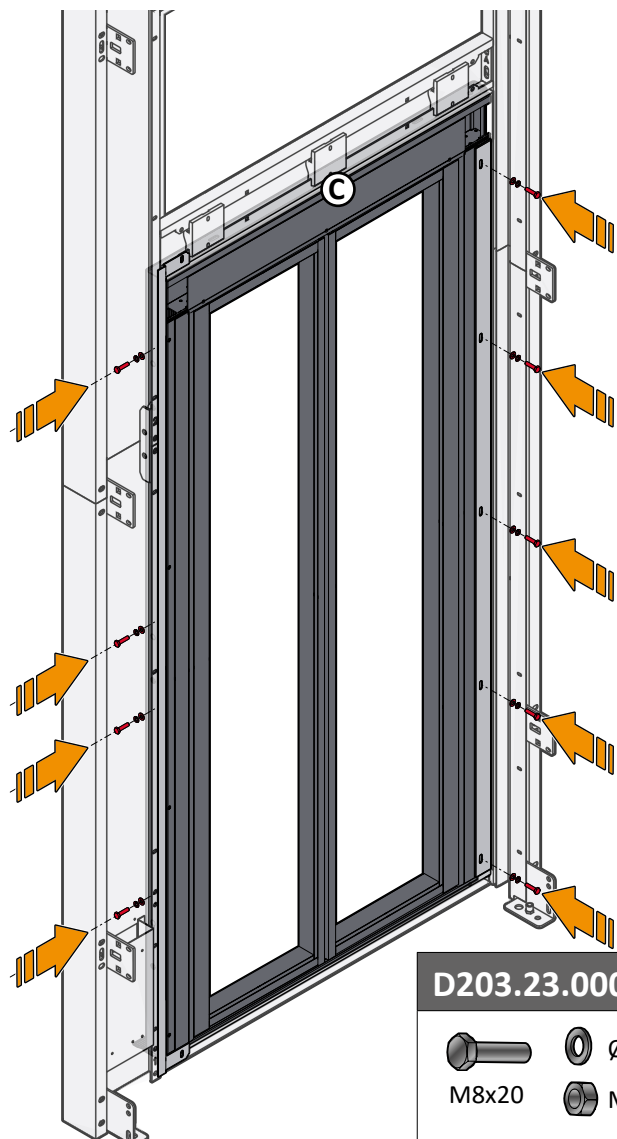
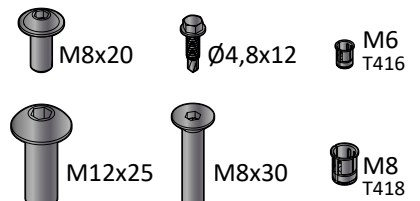
Achten Sie darauf, dass die Abdeckung 1 immer an der Tür vormontiert ist.



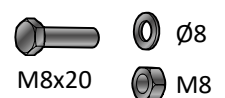
- Stecken Sie die mitgelieferten M8-Reveloxe **(A)** in die entsprechenden Bohren in der LINE-Tür.
- Positionieren Sie die LINE **(B)** Tür gegen die neu installierten Befestigungsprofile.
- Befestigen Sie die Tür mit den mitgelieferten Schrauben **(C)**.



### F353.23.0011



### D203.23.0006



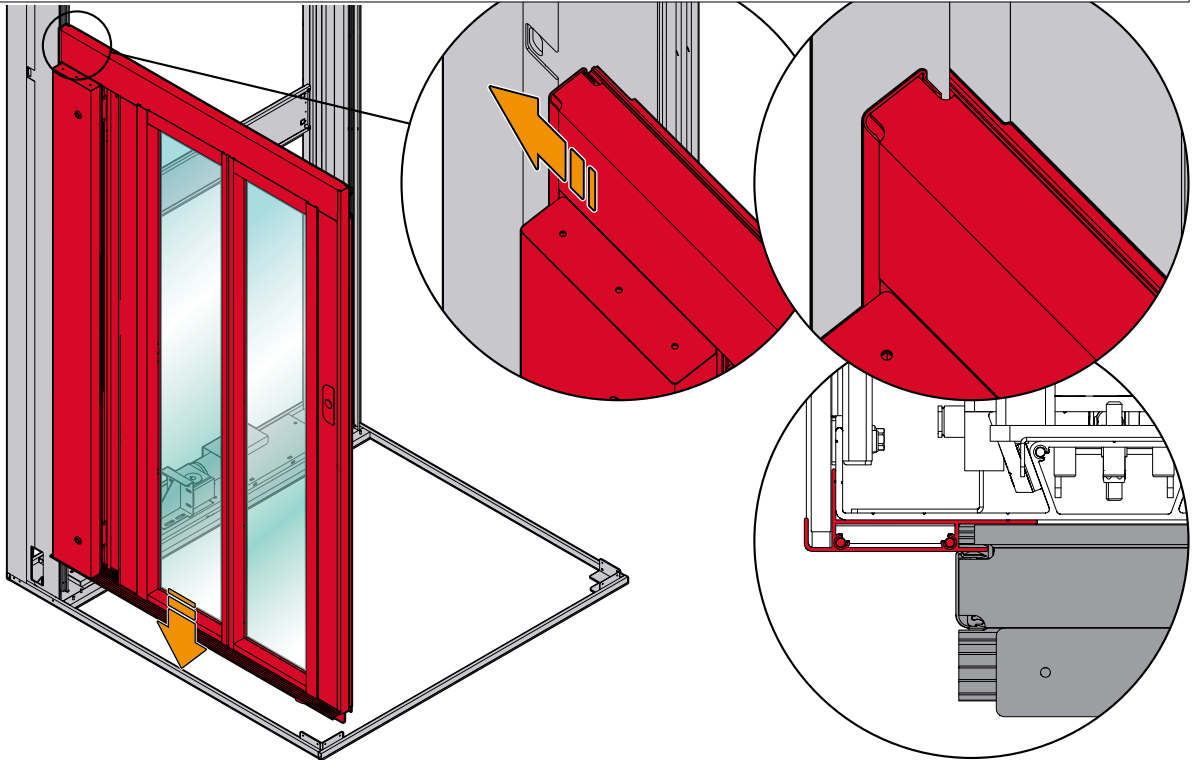
## 9.04. Montage auf SHELL-Struktur (Aluminium)

### 9.04.01 EINBAU (BEI VORHANDENSEIN EINER GRUBE)

- Positionieren Sie die Tür, indem Sie sie in den dafür vorgesehenen Schlitz an den hinteren Eckprofilen einführen.

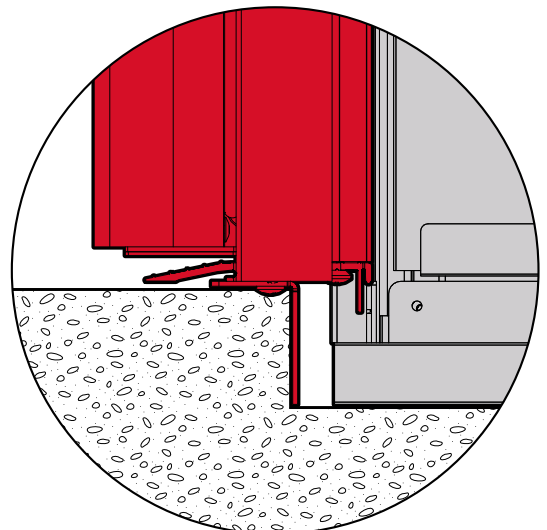


Überprüfen Sie die korrekte Anordnung der Türen, wie sie in der Projektzeichnung angegeben ist.



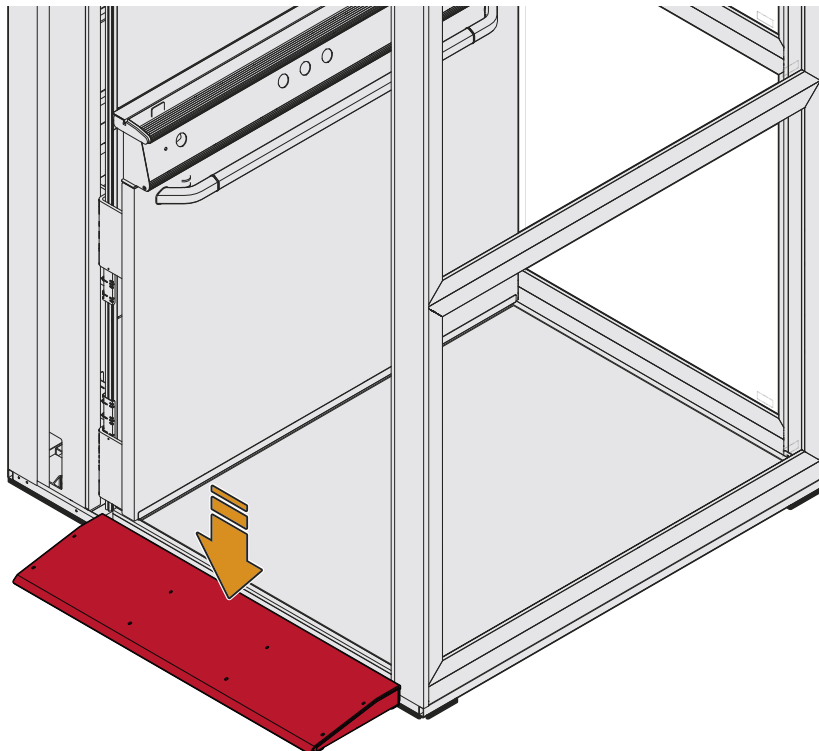
#### **FÜR DIE TÜR IM ERDGESCHOSS**

Vergewissern Sie sich, dass die Tür im Erdgeschoss auf der Bodenebene aufliegt.

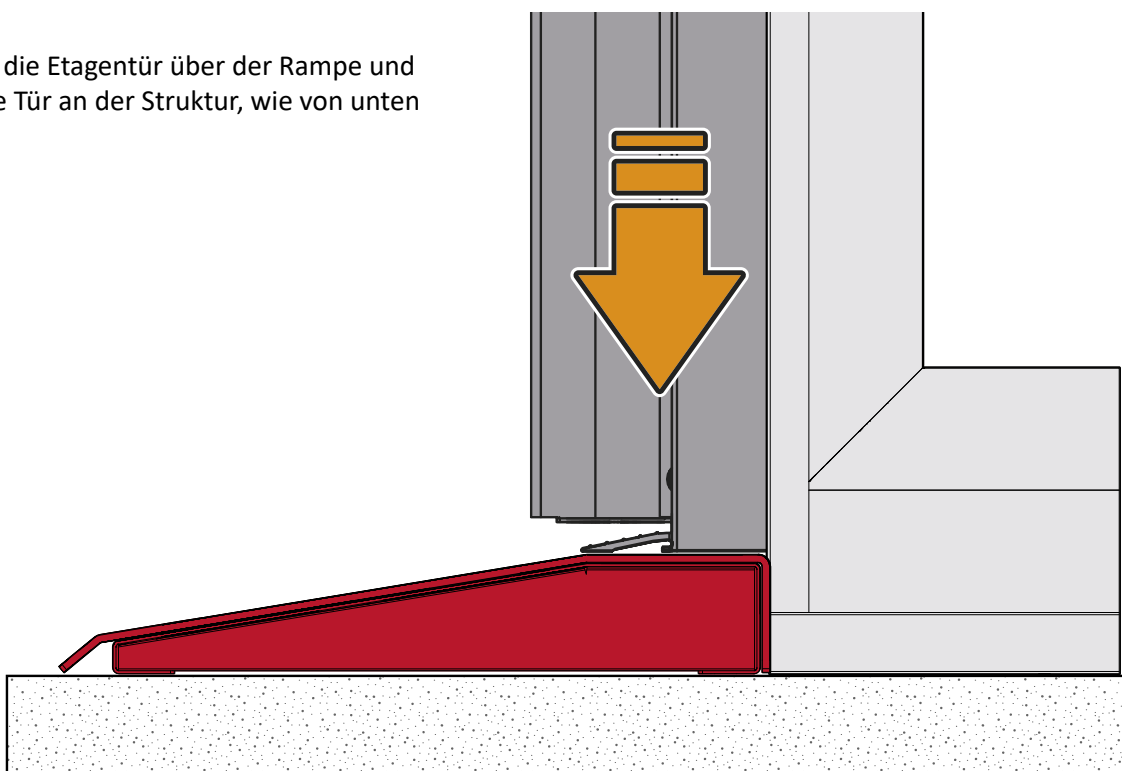


### 9.04.02 EINBAU (WENN KEINE GRUBE VORHANDEN IST)

- Positionieren Sie die Rampe gegen die Grubenschablone an der Öffnung, in die die Tür eingebaut werden soll.



- Positionieren Sie die Etagentür über der Rampe und befestigen Sie die Tür an der Struktur, wie von unten gezeigt.



#### WICHTIG!

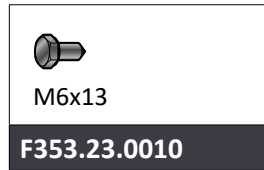


Wenn keine Grube vorhanden ist, wird eine Zutrittsrampe installiert **B**, die korrekt nivelliert werden muss, damit sie mit der Vorrichtung koplanar ist und spätere Probleme bei der Abstützung der Plattform vermieden werden.

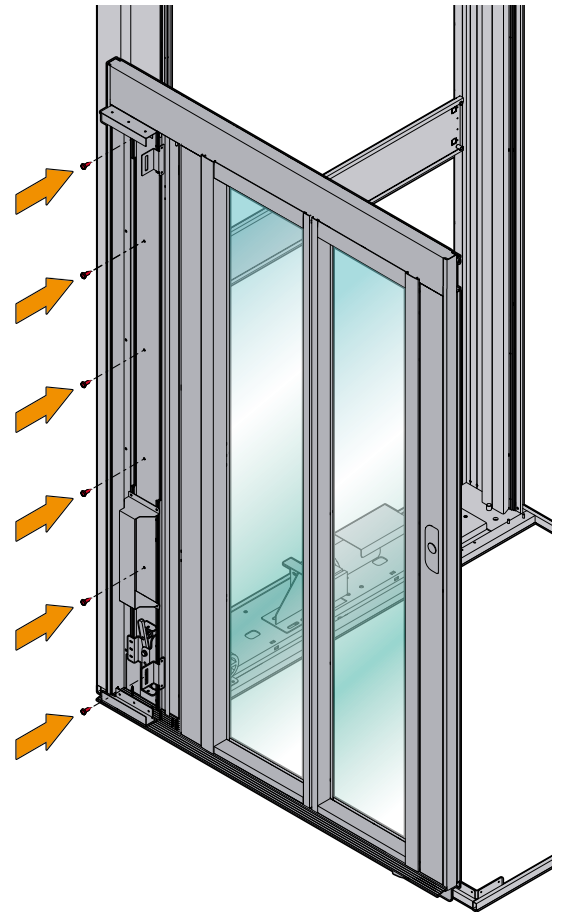
**§ 10.02 Montagevorrichtung - Einbau ohne Grube (IM.TEC.125\_DOMOFLEX-2\_ICONLIFT)**

### 9.04.03 BEFESTIGUNG

- Bohren Sie die Führungen an den Löchern in der Tür und befestigen Sie die Tür dann mit den mitgelieferten Schrauben.



- Befestigen Sie die andere Seite der Tür wie in § 10.14.01 beschrieben

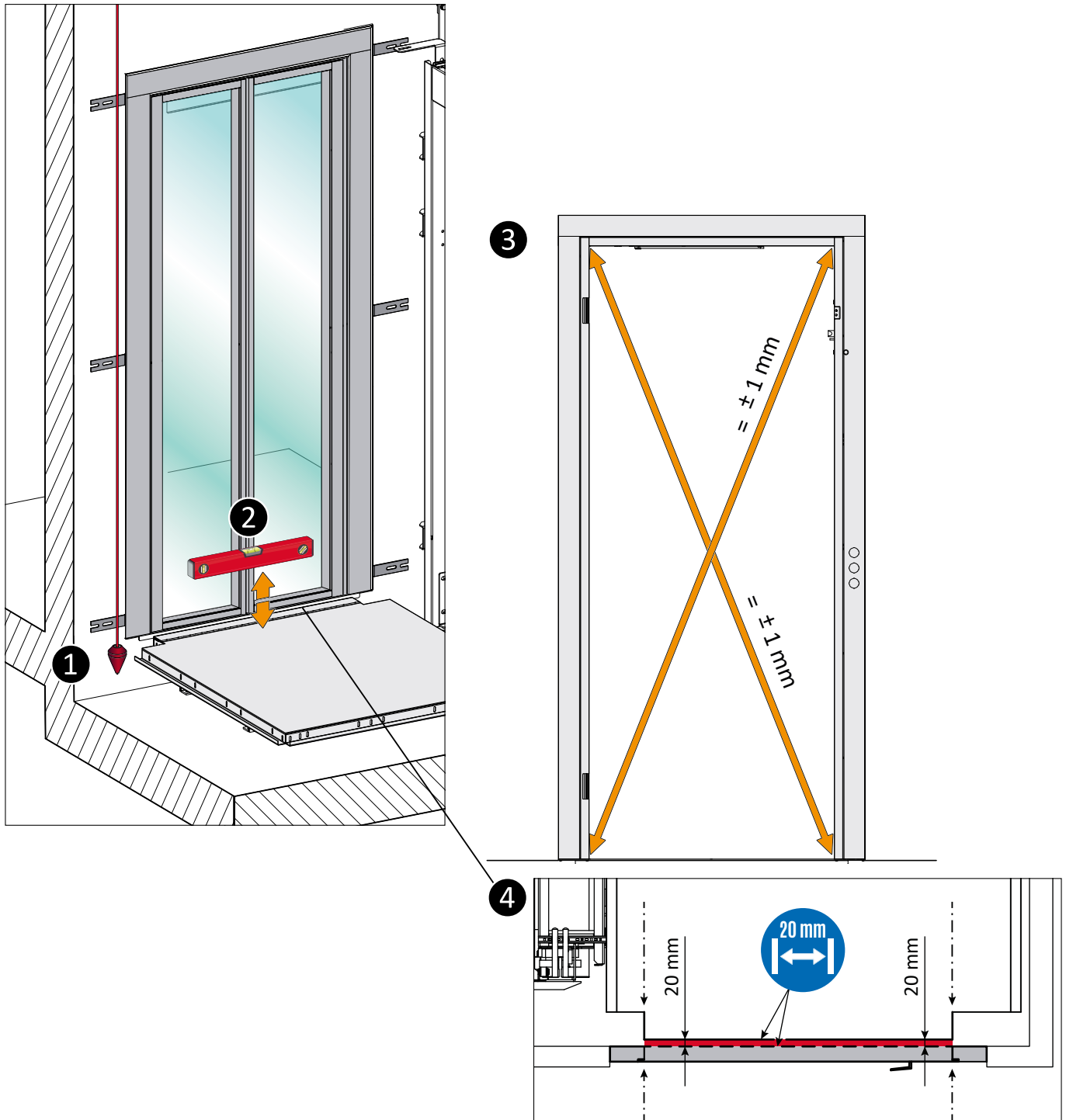


#### **KLEMPNERARBEITEN.**

Für ein mögliches Verrutschen der Flügel siehe Kapitel 1 "Einbau und endgültige Einstellung".




## 10. Maßkontrollen

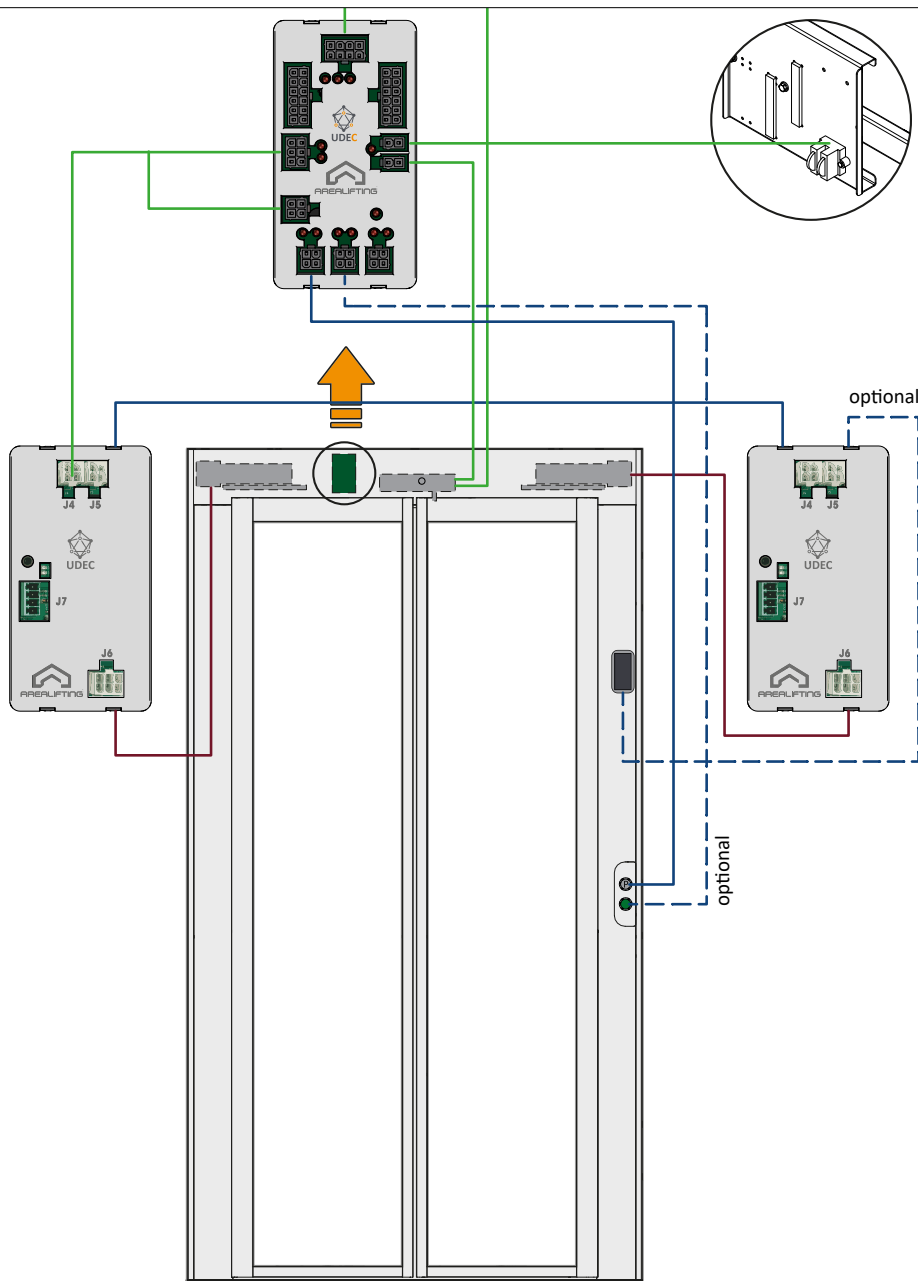
- ❶ Die Pfosten müssen lotrecht stehen;
- ❷ Der Schwellenwert muss waagrecht sein (horizontal);
- ❸ Überprüfung der Eingangsdiagonalen;
- ❹ Die Tür muss mit dem Fahrkorbboden ausgerichtet sein;
- ❺ Überprüfung des Abstands zwischen Flügel und Fertigfußboden mit eventueller vertikaler Einstellung des Flügels.



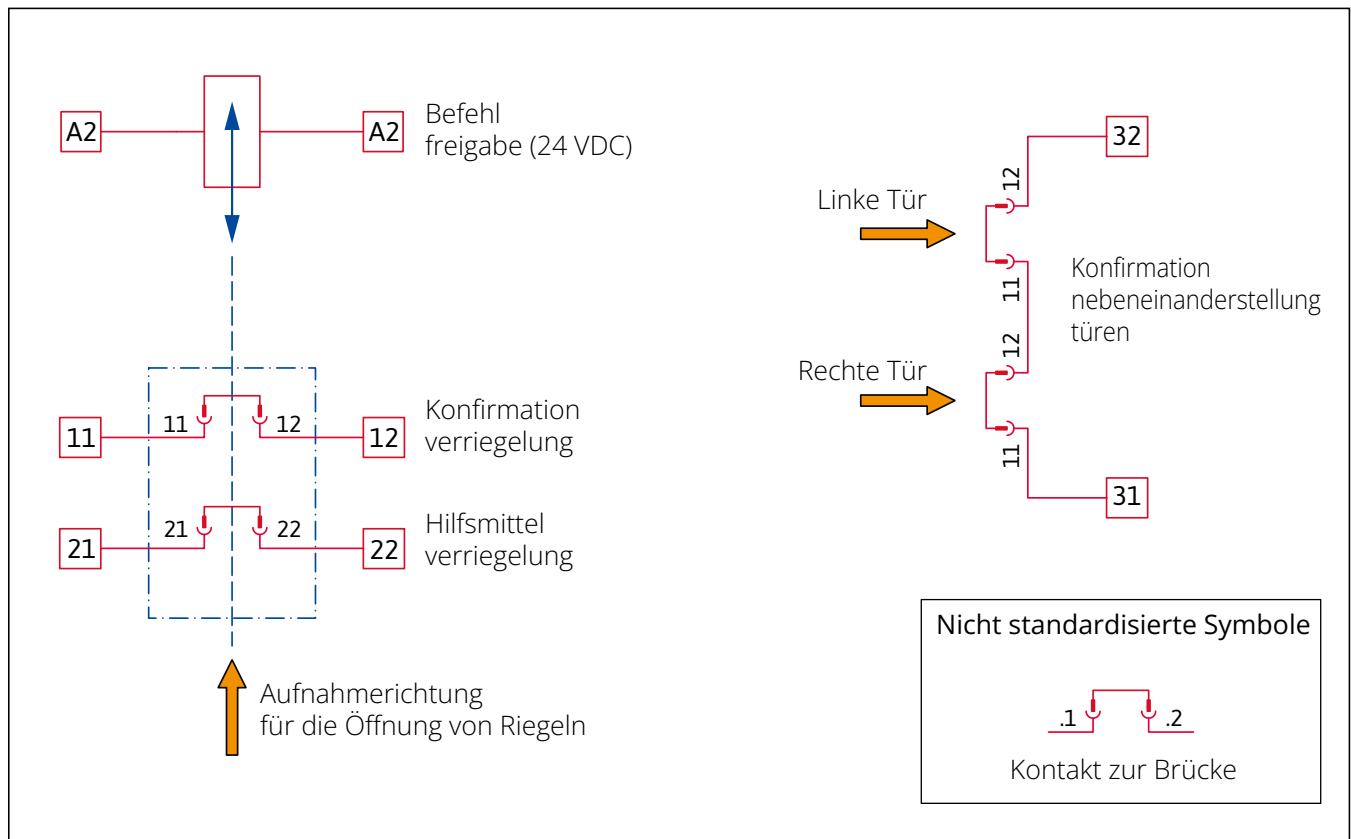
## 11. Einliniendiagramme und Schaltpläne

### 11.01. Verdrahtung und Anschlüsse von Steuerplatinen

| WARNUNG   | DAS TRAGEN VON ANGEMESSENER PSA   |
|---|---|
|  <p><b>GEFAHR EINES STROMSCHLAGS.</b><br/>Vergewissern Sie sich vor Arbeiten an elektrischen Anlagen immer, dass die Sicherheitsvorrichtungen aktiv sind und tragen Sie die gesetzlich vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung (PSA).</p> |  |
|  <p>Für die elektrischen Anschlüsse siehe das Handbuch "ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNG (U.D.E.C.) INSTALLATIONS- UND DIAGNOSEANLEITUNGEN" und das Einliniendiagramm der Anlage.</p>  |   |



## 11.02. Elektrisches Schloss - Einliniendiagramm



## 12. Installation und letzte Einstellungen

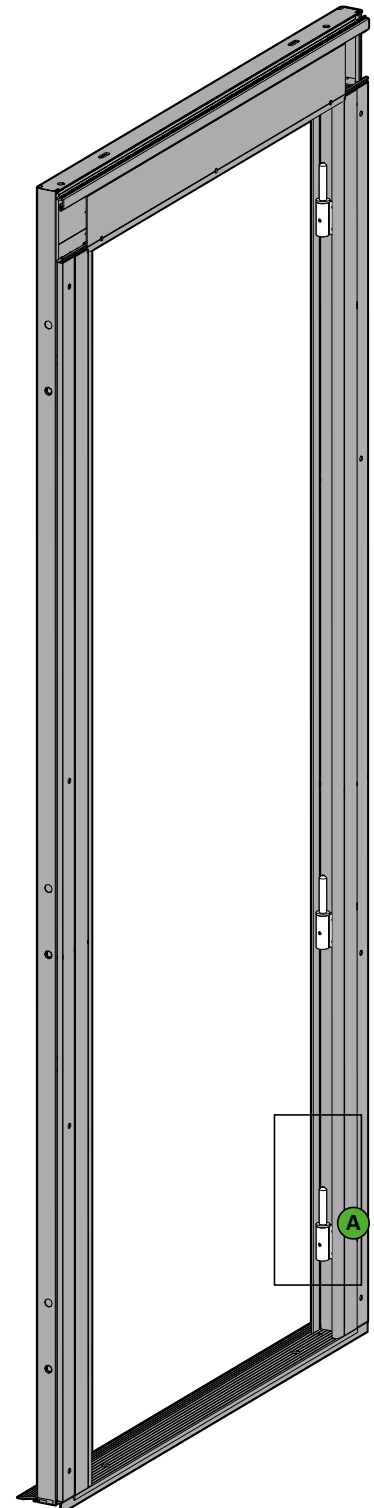
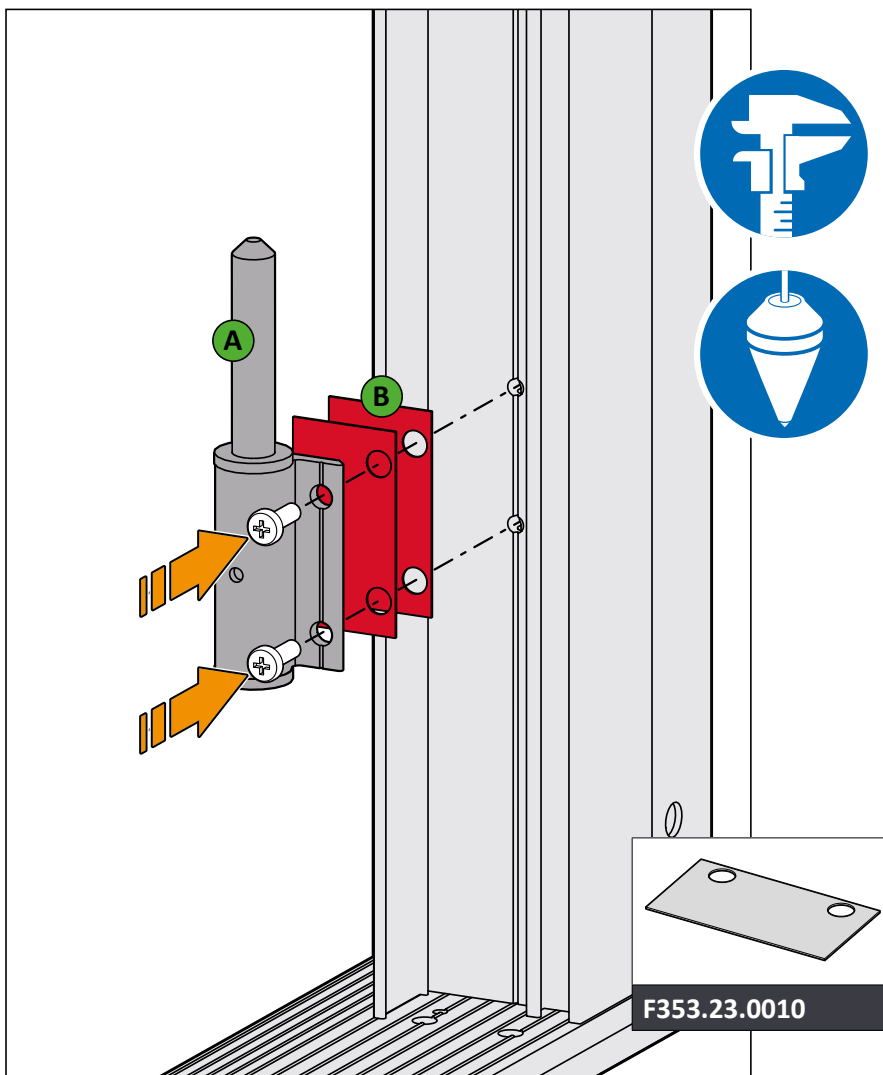
### 12.01. Etagentüren - Flügel - Senkblei



#### LEADING

Die Einstellung des "Lotrechten" des Flügels erfolgt durch Einlegen von speziellen Unterlegscheiben (im KIT F353.23.0010 enthalten) unter das untere Scharnier des Türpfostens (wie unten dargestellt).

- ① Messen Sie die Abweichung genau.
- ② Entfernen Sie das Türblatt.
- ③ Entfernen Sie das untere Scharnier der Tür **A**.
- ④ Legen Sie die erforderlichen Ausgleichsscheiben ein, um die Lotabweichungen zu korrigieren (jeweils 0,5 mm) **B**.
- ⑤ Befestigen Sie das Scharnier mit den zuvor entfernten Schrauben.
- ⑥ Prüfen Sie das korrekte Lot des Flügels.



## 13. Einstellung und Wartungsarbeiten

### WARNUNG



#### GEFAHR EINES STROMSCHLAGES

Achten Sie beim Abnehmen der Schalttafel darauf, dass die elektrischen Kabel, die an die Befehle der Schalttafel angeschlossen sind, nicht unter Spannung stehen.

### ACHTUNG



#### EMPFEHLUNGEN FÜR DIE SICHERHEIT.

Um die Sicherheit und den korrekten Betrieb der Plattform nicht zu gefährden, folgen Sie den nachstehenden Anweisungen:

- Überprüfen Sie die Abnutzung der Türscharniere.
- Prüfen Sie, ob sich der Flügel an der oberen Vorderseite abgesenkt hat.
- Prüfen Sie, ob der korrekte Abstand zwischen Flügel und Rahmen eingehalten wird.
- Der Mindesteingriff des Riegels in das Schloss muss mindestens 7 mm betragen,
- Der Überlappungshub des Schließkontakts muss 3 mm betragen.
- Der gesamte Riegelweg muss 18 mm betragen, davon 3 mm bei aktiviertem Sperrkontakt.
- EN 81-20/50:2014 besagt, dass der Mindesteingriff in das Schloss 7 mm betragen muss, bevor der Verriegelungskontakt geschlossen/kurzgeschlossen wird.
- Es wird ein 11-mm-Riegelschloss empfohlen.

### NOTFALLMASSNAHMEN



#### NOTFALLAUSLÖSUNG:

Jede Etagentür kann von außen mit einem Notschlüssel gemäß EN 81-20:2014 entriegelt werden.

### ACHTUNG



#### NACH DER NOTÖFFNUNG SICHERSTELLEN, DASS:

- Wenn die Tür wieder geschlossen wird, verriegelt die Schließvorrichtung das Öffnen der Tür.
- Das Schloss kehrt dank der Feder automatisch in die geschlossene Position zurück.

## 13.01. Wartungsarbeiten - Beschreibung und Häufigkeit

| BETRIEB  | EMPFOHLENE HÄUFIGKEIT |                  |
|--|-----------------------|------------------|
|  | 1.<br>Inbetriebnahme  | Jede<br>6 Monate |
| <b>1. LOCK CHECK</b><br><br>Prüfen Sie, ob das Schloss sicher und ohne sichtbare Schäden eingebaut ist und ob keine äußeren Elemente die Funktion des Schlosses beeinträchtigen  | ✓                     | ✓                |
| <b>2. SCHRAUBEN PRÜFEN</b><br><br>Prüfen Sie, ob die Schrauben des Schlosses korrekt angezogen sind.<br>Ziehen Sie bei Bedarf alle losen Schrauben nach und ersetzen Sie defekte oder fehlende Schrauben   | ✓                     | ✓                |
| <b>3. REINIGUNG UND SCHMIERUNG DER SCHLEUSEN</b><br><br>Prüfen Sie, ob das Schloss sauber, frei von Schmutz oder kleinen Fremdkörpern und richtig geschmiert ist.<br>Falls erforderlich, Fremdkörper und Schmutz entfernen und mit der Schmierung wie in § 11.03 beschrieben fortfahren              | ✓                     | ✓                |
| <b>4. PRÜFUNG DER PRODUKTINTEGRITÄT</b><br><br>Überprüfen Sie das Produkt auf Beschädigungen, achten Sie dabei besonders auf bewegliche Teile, z. B. am Bolzen.<br>Wenn nötig, beschädigte Teile nur mit Originalersatzteilen von LIFTINGITALIA S.r.l. ersetzen.                                     | ✓                     | ✓                |
| <b>5. VERDRAHTUNGSPRÜFUNG</b><br><br>Überprüfen Sie die Unversehrtheit und den korrekten Anschluss der Kabel und Anschlussklemmen.   | ✓                     | ✓                |
| <b>6. ÜBERPRÜFUNG DER STROMVERSORGUNG</b><br><br>Prüfen Sie, ob das Schloss mit der vorgesehenen Spannung versorgt wird und eine Stromversorgung vorhanden ist.  | ✓                     | ✓                |
| <b>7. PRÜFUNG AUF UNGEWÖHNLICHE GERÄUSCHE</b><br><br>Achten Sie auf ungewöhnliche Geräusche beim Betrieb des Schlosses, die auf Verschleiß oder eine falsche Stromversorgung hinweisen können.<br>Wenn sie vorhanden sind, führen Sie eine gründliche Analyse und die notwendigen Reparaturen durch. | ✓                     | ✓                |

## 13.02. Schmiervorgänge sperren

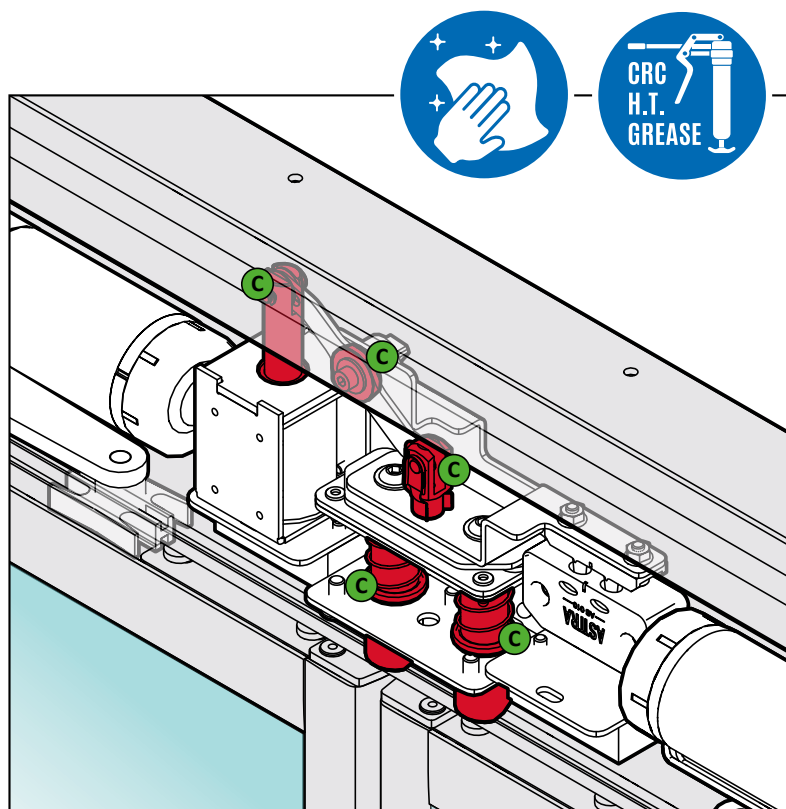
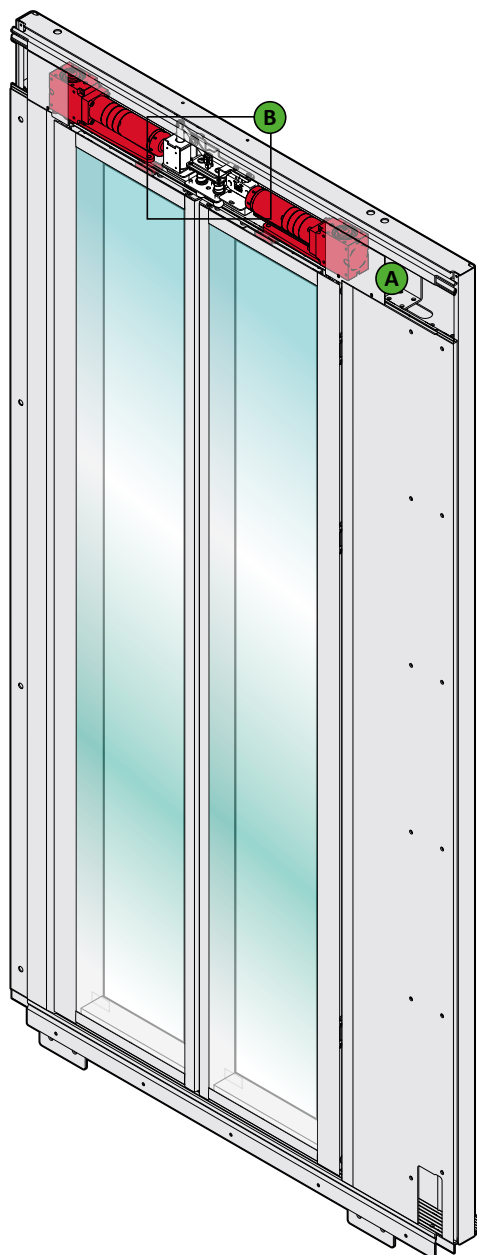


Das Schloss wird bei der Montage im Werk geschmiert, aber die normale Abnutzung durch den Gebrauch erfordert eine regelmäßige Reinigung und Schmierung der beweglichen Teile (insbesondere im Bereich des Riegels und des Kipphebels), um eine optimale Funktion des Schlosses zu gewährleisten.





**VERWENDEN SIE "EP COMPLEX LITHIUM GREASE" (CRC HOCHTEMPERATURFETT).**

- ➊ Entfernen Sie die Schutzabdeckung der Mechanismen in der Querstange **A**.
- ➋ Suchen Sie das Türschloss **B**.
- ➌ Identifizieren Sie Verschleißteile **C**.
- ➍ Entfernen Sie angesammelten Staub und Schmutz.
- ➎ Alle Teile einfetten.
- ➏ Schließen Sie die Schutzabdeckung.




## 14. Etagentüren - Verwendung des Notschlüssels

| WARNUNG   |   |
|---|---|
|  | Das Öffnen der Tür mit dem dreieckigen Notschlüssel birgt ein gewisses Gefahrenpotenzial. Gehen Sie mit äußerster Vorsicht vor.   |
|  | Ein Höhenunterschied zwischen dem Boden der Plattform und dem Stockwerk des Aufzugsschachtes von mehr als 30 cm birgt eine erhebliche Absturzgefahr, entweder von der Plattform auf das Stockwerk oder vom Stockwerk in den Aufzugsschacht. <b>Arbeiten Sie daher bei Rettungseinsätzen NIEMALS von der Tür eines Zwischenbodens aus.</b> |

Um das Schloss zu entriegeln und die Etagentür zu öffnen, öffnen Sie zunächst den Hauptschalter im Schaltschrank der Antriebskraft, stecken Sie dann den Sicherheitsschlüssel in das dafür vorgesehene Bohren und drehen Sie den Schlüssel; öffnen Sie dann die Tür mit Achtung und achten Sie darauf, dass die Plattform im Verhältnis zum Boden steht.


Vergewissern Sie sich nach Abschluss der Arbeiten stets, dass alle Etagentüren ordnungsgemäß geschlossen und verriegelt sind.

## 15. Durchführen von Reparaturen

| WARNUNG   |   |
|---|---|
|  | Reparaturen müssen von Fachleuten mit größter Achtung durchgeführt werden, um einen sicheren Betrieb der Anlage zu gewährleisten. |

**HINWEIS:** Informationen zur Wartung des jeweiligen Typs der Plattform finden Sie in der Anleitung, die mit jeder Anlage geliefert wird.

## 16. Ersatzteile

|   |  |
|---|--|
|  | <b>NUR ORIGINALTEILE VERWENDEN</b><br>Kontaktieren Sie LIFTINGITALIA S.r.l., um die korrekten Codes zu erhalten. |
|---|--|



Via Caduti del Lavoro, 16/22

43058 Sorbolo Mezzani (PR)

**Tel. +39 0521 695311**

[info@arealifting.com](mailto:info@arealifting.com)

[www.arealifting.com](http://www.arealifting.com)

---

MADE IN ITALY

